

KIRCHE *heute*



**Ukrainer/innen in der Schweiz:
Grosser Run auf Lebensmittel**

23

**Junge Menschen in der Selbsthilfe:
Wie ein Treffen mit Freunden**

4

Zukunft von 1947



In unserer Wohnung hängt eine Weltkarte, die eigentlich ein Gemälde ist. Sie zeigt die Wüsten, Waldgebiete, Gebirge und Flussläufe der Erde, vor allem aber die Wirtschaftstätigkeit

des Menschen: Kamelkarawanen am Rand der Sahara, Walfang vor Grönland, Schiffsverkehr über den Atlantik, Eisenbahnlinien durch Zentralasien. Im Gebiet der Ukraine stechen Weizen- und Gerstenbündel ins Auge, das gigantische Asow-Stahlwerk oder das Höhlenkloster von Kiew. Landesgrenzen fehlen.

Die Karte stammt aus dem Jahr 1947. Nach den Zerstörungen von zwei Weltkriegen lenkt sie die Aufmerksamkeit ganz auf Arbeit und Handel, auf die Weltwirtschaft. Dem heutigen Betrachter stellen sich Fragen in Bezug auf die Gerechtigkeit, den Umgang mit Ressourcen oder das Klima. All das sind Aufgaben, die sich erst recht nur im Frieden, in Verhandlungen lösen lassen.

Heute, 75 Jahre nach der Gestaltung dieser Weltkarte, hat die russische Armee Asowstahl in Trümmer gelegt, sie zerstört Städte, ukrainische Getreidefelder sind vermint. Das Dringende ist jetzt die Hilfe an Verletzte, Bedrohte und Vertriebene. Das Kappen des Wirtschaftsaustauschs und Waffenlieferungen an die Ukraine sollen Russland zur Einstellung des Kriegs bewegen.

Was für ein Rückfall, den moralisch bankrotte Machthaber der Welt aufzwingen. Unter der Karte von 1947 lese ich in kunstvoller Typografie, wie in einer Bibelhandschrift: «Schau im Bild hier den Reichtum und ermiss, was die Menschheit in künftiger Einheit im Erdkreis vermag.»

Christian von Arx

Was sind ...

Bibelhandschriften?

In Israel entwickelte sich die Schriftkultur seit dem 9. oder 8. Jahrhundert v.Chr. Die ältesten bis heute erhaltenen Bibelhandschriften sind Schriftrollen aus dem 3. Jahrhundert v.Chr., gefunden ab 1947 am Toten Meer. Bis ins 15. Jahrhundert wurden Bibeltexte ausschliesslich durch Abschreiben überliefert. 1452–1454 druckte Gutenberg in Mainz erstmals eine Bibel, die lateinische Vulgata, danach erschienen gedruckte Bibeln in vielen Sprachen.

Im 15. und 16. Jahrhundert entstanden auch nach Erfindung des Buchdrucks noch viele Bibelhandschriften. Von März bis Pfingsten 2020 schrieben in St. Gallen über 950 Personen die ganze Bibel ab (www.coronabibel.ch).

cva

Cassis eröffnet neue Vatikan-Vertretung

Die Schweizer Botschaft am Heiligen Stuhl kommt schneller als gedacht: Bundespräsident Ignazio Cassis wird sie am 7. Mai eröffnen, berichtet die «NZZ am Sonntag». Erster Botschafter soll Denis Knobel (61) werden. Knobel vertritt bislang von Slowenien aus die Schweizer Interessen am Heiligen Stuhl. Die neue Vatikan-Botschaft wird auch für die Beziehungen zu Malta und San Marino zuständig sein.

kath.ch

Kritik an Churer Verhaltenskodex

Das Bistum Chur will mit einem Verhaltenskodex zum Umgang mit Macht gegen spirituellen Missbrauch und sexuelle Ausbeutung in der Kirche vorgehen. Über 40 Priester der Diözese verweigern nun die Unterschrift unter das für alle kirchlichen Mitarbeitenden verbindliche Dokument. Dieses verletze «mehrfach die Lehre und Disziplin der katholischen Kirche», kritisiert der Churer Priesterkreis. Mit dem Dokument werde «moralischer Druck» ausgeübt, die kirchliche Lehre zur Homosexualität zu verleugnen, wie sie im Katechismus festgehalten sei. Der Priesterkreis kritisiert auch, dass der Bischof den Kodex den diözesanen Beratungsgremien nicht vorgelegt habe, darunter der Priesterrat.

kath.ch

«Wir sind nicht Kleriker des Staates»

In einem Interview mit domradio.de am 28. April berichtete Kardinal Kurt Koch von der Videokonferenz, die Papst Franziskus am 16. März mit Patriarch Kyrill von der Russisch-Orthodoxen Kirche geführt hatte. Laut Koch sagte Franziskus dabei zu Kyrill: «Wissen Sie, wir sind doch nicht Kleriker des Staates, sondern wir sind Hirten des Volkes und haben deshalb keine andere Botschaft als diejenige, diesen Krieg zu beenden.» Ob diese Botschaft beim Patriarchen angekommen sei, könne er nicht beurteilen, fügte Koch bei.

kh

Ein neuer Bischof für Südarabien

Seit fast 20 Jahren wirkt der Schweizer Kapuziner Paul Hinder als Bischof auf der arabischen Halbinsel. Nach fünf Jahren des Wartens hat der Vatikan den Rücktritt des mittlerweile 80-Jährigen angenommen. Sein Nachfolger wird Paolo Martinelli (63). Er stammt aus Mailand, ist ebenfalls Kapuziner – und war bislang Weihbischof der Erzdiözese Mailand. Wann genau sein Nachfolger installiert wird, ist noch unklar. In früheren Interviews hat Paul Hinder angekündigt, seinen Lebensabend in einem Schweizer Kapuzinerkloster verbringen zu wollen. Zuerst wird er aber noch seinen Nachfolger einarbeiten.

kath.ch

Das Matthäusevangelium von Hand abgeschrieben



Vor einem Jahr startete im Solothurnischen Leimental ein ökumenisches Bibelabschreibeprojekt. Jetzt liegt das von Hand abgeschriebene Matthäusevangelium gebunden vor. Mehrere Dutzend Menschen haben sich mit ihren Schriften und Illustrationen daran beteiligt. Am Sonntag, 15. Mai, wird das Gemeinschaftswerk mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh präsentiert.

kh



Ein moderner, verspielter Nepomuk, der sich mit dem Wind auf der Brücke dreht (geschaffen 1993 von Paul Gugelmann, Aarebrücke Schönenwerd–Niedergösgen).

Was macht Nepomuk auf der Brücke?

MATTHÄUS 10,28–31

Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen.

Einheitsübersetzung 2016

Sein Schritt war quer zur Fahrtrichtung. Normalerweise ist eine Brücke ja dazu da, zwei Ufer miteinander zu verbinden, also einen Übergang zu schaffen zwischen den Ufern eines Flusses oder über eine Schlucht. Der heilige Johannes Nepomuk stand quer zur weltlichen Macht und wurde über das Brückengeländer hinuntergestossen in die Moldau. Quer zur Fahrtrichtung steht er als Statue seither auf mancher Brücke, nicht Wächter und nicht Polizist. Er ist ein Segnender und bewacht den sicheren Weg der Passanten.

Wir haben uns daran gewöhnt, die sicheren Brücken kaum mehr zu bemerken, wenn wir auf Autobahnen unterwegs sind. Wir ahnen manchmal kaum mehr, dass es unter der Fahrbahn hundert Meter in die Tiefe geht. Nur

manchmal, bei einem Unglück wie in Genua oder beim Überqueren einer Schlucht auf einer Hängebrücke in den Bergen, erleben wir die Unsicherheit beim Blick in die Tiefe. Letzteres kann durchaus mit einem Lustgefühl verbunden sein, einem Kribbeln im Magen, einem Schwindel im Kopf, einer leichten Sehnsucht nach Fliegenkönnen, einer Angst vor dem Fallen.

Manchmal muss man den gewohnten sicheren Boden unter den Füßen verlassen. Sich ein Leben lang auf die gewohnten Bedingungen zu verlassen, ist keine gute Strategie. Manche Veränderung verlangt uns das Schicksal ab und ist der Not geschuldet. Andere sind freiwillige Aufbrüche zu neuen Ufern, aus Abenteuerlust oder einfach Lebenssehnsucht. Und das Altern verlangt uns die permanente Anpassung an neue Umstände ab. Abstürzen kann man dabei immer, und schon die Vorstellung davon kann uns den Schauer des Schreckens über den Rücken jagen.

Während ich diese Ungewissheiten unseres Lebensweges vor Augen habe, denke ich an die Menschen, die von der Gewalt der Kriege aus ihrer Heimat vertrieben werden. Sie müssen sich auf einen Weg machen, der sie mit vielen Gefahren und Nöten konfrontiert. Sie verlassen ihr gewohntes Leben und wissen nicht, was auf sie zukommt. Sie verlassen geliebte Orte und Menschen und wissen nicht, wo sie ankommen werden. Finden sie die rettende Brücke? – Der tiefste Graben, den wir zu überschreiten

haben, wird unser Tod sein. Wir haben ihn alle noch vor uns, manche haben vielleicht schon hinabgeschaut in die Bodenlosigkeit und Abgründigkeit des Sterbens. Gibt es das jenseitige Ufer? Und gibt es die tragende Brücke?

Wie gut, dass wir nicht nur für die Gefahr Bilder haben. Unseren Weg begleiten auch die schützenden Gestalten, die Schutzengel etwa oder auch der heilige Nepomuk. Aber auch wir können helfende Hände und schützende Begleiter sein für Menschen auf den verschiedensten Brücken und Übergängen des Lebens. Wir können Halt geben, wenn sie sich zaghaft vorwärtstasten, und wir können loslassen, wenn sie neuen sicheren Halt haben.

Ludwig Hesse, Theologe, Autor und Teilzeitschreiner, war bis zu seiner Pensionierung Spitalseelsorger im Kanton Baselland.

Hl. Johannes Nepomuk

Märtyrer (16. Mai)

Johannes ne (aus) Pomuk (in Böhmen) lebte in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Er war Priester in Prag, verbunden mit dem Königshaus (König Wenzel) ebenso wie mit dem Erzbischof. Im Streit zwischen diesen Mächtigen wurde er 1393 von den Schergen des Königs gefangen, gefoltert und getötet. Man warf ihn von der Karlsbrücke in die Moldau. Dass er nach der Beichte der Königin dem König gegenüber das Beichtgeheimnis strikt einhielt, ist eine nicht belegte Legende, cum grano salis.

«Morgen ist schöner»

Wie viel Zuversicht in diesen Worten steckt! Es sind Worte des jungen Syrischen Flüchtlings Omar Khir Alanam. Er erlebte den Krieg, Gewalt, existentielle Bedrohung. Er war zwei Jahre auf der Flucht, bis er vor einigen Jahren in Österreich ankam und dort einen sicheren Ort gefunden hat. Er beschreibt in seinen Büchern, wie die Begegnungen und der Austausch ein seiner neuen Heimat ihm geholfen haben, wieder Boden unter seinen Füßen zu spüren. Menschen in Selbsthilfegruppen berichten von ähnlichen Erfahrungen. Verletzte, verunsicherte, durch Krankheit in ihrem Leben bedrohte Menschen begegnen anderen Betroffenen und tauschen sich aus. Das macht Mut, lässt Erleichterung spüren und die Zuversicht wachsen.

Diese Erfahrung teilen auch junge Menschen. Deshalb sind Selbsthilfegruppen für Junge immer mehr ein Thema. Ein Beispiel dafür sind die Young Carers. Young Carers sind Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene, die sich um Familienmitglieder kümmern, die aufgrund körperlicher und/oder psychischer Krankheit nicht ohne ihre Unterstützung zurechtkommen. Oft weiss niemand, nicht einmal ihre Lehrpersonen oder Lehrmeister*innen, was sie neben Schule und Ausbildung zusätzlich leisten. Im Folgenden geben Young Carers der Selbsthilfegruppe «Get together» Einblick, wie sie diese Unterstützung erleben.



Bei unseren Treffen geht es nicht nur um unsere Aufgaben und Hilfestellungen zu Hause, sondern um uns selbst und aktuelle Lebensphasen. Es gleicht also eher einem Treffen mit Freunden, bei dem man lacht, die Zeit genießt und sich Hilfe holen kann.

Im letzten Jahr haben wir zwischen Online-Zooms und physischen Treffen abgewechselt. Da sich jeder in einer anderen Lebensphase befindet, also Schule, Studium, Beruf oder etwas dazwischen, braucht es zu Beginn ein kleines Update, um bei allen auf den neuesten Stand zu kommen.

Obwohl diese Treffen von der Careum Hochschule begleitet werden, sind wir absolut frei in der Gestaltung der Gespräche. Neue Mitglieder, aktuelle Young Carers (YC) oder ehemalige sind immer willkommen. Ehemalige YC können eine super Quelle für aktuelle YC sein und mit Infos zur Abgrenzung und Ablösung aus der Lebenssituation helfen. Zu sehen, dass diese zum Teil doch sehr belastende Zeit sich wandeln kann, also dass das eigene Leben wieder mehr im Fokus steht, inspiriert und gibt Hoffnung.

Wir freuen uns jedesmal über neue Menschen, die sich unserer Gruppe anschliessen und den Austausch schätzen. Denn man kann von jedem noch neue Aspekte des Betreuens kennenlernen und auch immer wieder mal neue Skills, die wir im Alltag anwenden können, um unsere Situation besser zu meistern.

Zum letzten Treffen 2021 trafen sich 3 YC und 2 Mitarbeiterinnen vom Careum, wir wuselten uns durch den Weihnachtsmarkt und schlangen Churros und Crêpes runter. Es war ein fröhlicher Ausflug und wir sprachen wenig über die belastenden Situationen zu Hause, was gut war. Für einmal mit den Gedanken bei etwas anderem zu sein hilft.

Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass nun die Schweiz durch Careum in Bewegung kommt und zukünftige YC ein breiteres Hilfsangebot erwartet. **Young Carers der Gruppe Get together**



Gruppen im Aufbau im Kanton Solothurn

- Hochsensible Menschen, Solothurn
- Chronische Schmerzen, Solothurn
- Alleinlebend, Olten
- ASS – Selbstbetroffene im Autismus-Spektrum, Olten
- Alleinerziehende Mütter und Väter, Olten
- Menschen mit Zwangsstörungen
- Menschen die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt im kirchlichen Umfeld erlebt haben
- Frauen und Männer mit/nach Brustkrebs, Solothurn

Informationen zu den Selbsthilfegruppen im Kanton Solothurn und den Gruppen im Aufbau erhalten Sie bei der Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn – rufen Sie an oder schreiben Sie uns.

Mehr Informationen über das Angebot der Young Carers ist zu finden bei

Regina Schmid und Melanie Martin
Co - Geschäftsleiterinnen

Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn
Poststrasse 2
4500 Solothurn
062 296 93 91
info@selbsthilfesolothurn.ch
www.selbsthilfesolothurn.ch

Spendenkonto:
30-543082-9 - IBAN CH 92 0900 0000 3054 3082 9
Herzlichen Dank!



«So spricht der Herr, der die Sonne bestimmt zum Licht am Tag, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Licht in der Nacht» (Jer 31,35), @adobestock/Nessaja

Agenda

Samstag, 7. Mai

- 08.00 «Alle Vögel sind schon da»
Kolpingsfamilie Olten mit M. von Däniken
Treffpunkt Altersheim Weingarten

Montag, 9. Mai

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 10. Mai

- 15.00 Welcome Point
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.00 Zen Meditation
Kapelle St. Marien, Olten
19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates Trimbach-Wisen
Mauritiusstube Trimbach

- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 11. Mai

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
12.45 Praefirm 1. Oberstufe
Besuch des Stapferhauses in Lenzburg
Treffpunkt Glaskubus Bahnhof Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin Olten

Freitag, 13. Mai

- 19.00 Ehekurs
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Samstag, 14. Mai bis Sonntag, 15. Mai

Überraschungswochenende der Praefirmanden

Montag, 16. Mai

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 17. Mai

- 14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
15.00 Welcome Point
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 18. Mai

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagessen für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten
19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates
Olten/Starrkirch-Wil
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

4. Sonntag der Osterzeit Samstag, 7. Mai

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Alma u. Richard Büttiker-Füeg
Alma u. Kilian Füeg-von Burg
Marie u. Paul Büttiker-Doppler
Ida Baumann

Sonntag, 8. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
11.30 Santa Messa in Italiano

Dienstag, 10. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Mai

19.00 Nachtkerze
Die Wortfeier für Sinn und Seele

Donnerstag, 12. Mai

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet
19.30 Maiandacht
Kolpingsfamilie Olten und
Umgebung

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 14. Mai

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Pfarrer Urs Guldemann
Maria Guldemann
Elisabeth Bättig
Cécile u. Ernst Oswald-Meyer

Sonntag, 15. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
mit dem Jodlerklub Olten
11.30 Santa Messa in Italiano
14.00 Taufe

Dienstag, 17. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

4. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 8. Mai

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Dienstag, 10. Mai

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 11. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 13. Mai

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Peter Sommer
Berta Friedli-Wehrli

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 14. Mai

11.00 Taufe

Sonntag, 15. Mai

11.00 Eucharistiefeier
mit Kinderfeier
für Schüler:innen der 1./2. Kl.
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler

Dienstag, 17. Mai

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 18. Mai

09.00 Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die
Frauengemeinschaft
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 20. Mai

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Maria Carnevale-Covella und
Vincenzo Carnevale
Walter Studer-Burkhard

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

4. Sonntag der Osterzeit Samstag, 7. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Rosa Lack
Maria Roos und
Rosa u. Albert Bühler-Schenker
Giovanni u. Maria Rossi-Grimm
Mario Rossi

Sonntag, 8. Mai

10.00 Feier der Erstkommunion
mit Taufe
Mario Hübscher
Katechetinnen Rita Eng und
Anita Meyer
anschl. Apéro

Mittwoch, 11. Mai

09.00 Eucharistiefeier
19.00 Maiandacht der
Frauengemeinschaft St. Mauritius

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 14. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Werner Heer-Rossi
Franziska Hess-Schärer und
Anna Maria von Aesch
Hedwig Hug
Anna u. Moritz Portmann-Graf
Louise u. Walter Studer-Blaser
Peter Studer Guldemann

Mittwoch, 18. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

4. Samstag im Jahreskreis Samstag, 7. Mai

10.00 Feier der Erstkommunion
Mario Hübscher
Katechetin Rita Eng

Freitag, 13. Mai

19.00 Maiandacht
Bruder Paul Rotzetter

5. Samstag im Jahreskreis Samstag, 14. Mai

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

4. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 8. Mai

08.00 Eucharistiefeier
11.00 Taufe
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 9. und 16. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Mai

07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 11. und 18. Mai

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. und 19. Mai

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. und 20. Mai

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 14. und 21. Mai

07.00 Eucharistiefeier
10.45 Taufe

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 15. Mai

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 17. Mai

07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
Klostersäli

Beichtgelegenheit
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Kirche St. Josef

Wisen

Donnerstag, 5. Mai

19.00 Maiandacht

4. Samstag im Jahreskreis

Samstag, 7. Mai

10.00 Feier der Erstkommunion
Kirche St. Katharina, Ifenthal
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Werner Locher
Ruedi Locher
Maria u. Josef Mathiuet-Bearth

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Sonntag, 8. Mai**
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
- Dienstag, 10. Mai**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 12. Mai**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 13. Mai**
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bormblich
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark
- Sonntag, 15. Mai**
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
- Dienstag, 17. Mai**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 19. Mai**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- Freitag, 20. Mai**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

7./8. Mai
Josefsopfer

14./15. Mai
Die Brücke - Le pont - Unterstützung für den Süden

Getauft werden

Nilia am 08.05., Tochter von Michael und Lea Schalt-Kohler, St. Mauritius
Lielle Annie Elisa am 08.05., Tochter von Sarah und Andreas Rieser, St. Martin
Laura Martha am 14.05., Tochter von Sibylle und Sandro Domeniconi, St. Martin
Janik am 14.05., Sohn von Maria Podojil und Sven Lüscher, St. Marien
Luca Phil am 15.05., Sohn von Ines und Reto Schär, St. Martin
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Reto Hertig am 13.04., St. Marien
Martha Widmer-Würsch am 16.04., St. Marien
Silvia Elsenberger-Fuchs am 26.04., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Gebet zur Erstkommunion

*Versammelt um deinen Tisch,
als Schwestern und Brüder im Glauben,
von dir geladen zum heiligen Mahl
bringen wir Brot, bringen wir Wein:
Du, Jesus, wirst uns in übergrosser Liebe nahe sein.
So wandelst du Brot, so wandelst du Wein.*

Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Mauritius

Marius Bürgin
Sarah Bürgin
Anthony Calcagno
Tiziano Dimasi
Sem Habte
Noah Hubmann
Phoenix Hubmann
Noelia Kohler
Alessandro Laski
Chiara Richard
Nilia Schalt
Lorena Scheurer
Roko Shiroka
Ben Studer
Ilenia Trovato

Erstkommunionkinder der Pfarreien St. Josef und St. Katharina

Luis Christ
Oriana Macagnino
Aurelia Meier
Nils Nussbaumer
Oliver Waldschmidt



Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin, Olten
Die Wortfeier mit Nahrung für Sinn und Seele, mit Bezug zum Alltag der Menschen und zum Geschehen in der Welt und in einer Sprache, die das Göttliche auf vielfältige Weise benennt.

Silberdistel Trimbach

Dienstag, 17. Mai, 14.15 Uhr

Saal der ref. Johanneskirche, Trimbach
Kinderheim und Hilfswerk Selam in Äthiopien
Vor 35 Jahren gründete Zahai Röschli, selbst ein äthiopisches Waisenkind einer Schweizer Familie, das Kinderheim Selam. Daraus entwickelte sich ein grosses Hilfswerk mit Vorbildcharakter. Der Geschäftsführer Christoph Zinsstag gibt uns Einblick in diesen Ort der Hoffnung.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 18. Mai, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser. Ihr Besuch freut die Mitglieder der Kolpingsfamilie Olten und Umgebung, die Sie dort begrüssen und bedienen werden.

Ökumenischer Gottesdienst beim Jagdhaus

Samstag 21. Mai, ab 16 Uhr

Am Waldrand beim Jagdhaus in Wisen
Ab 16.00 Uhr können Würste vom Grill mit Beilagen konsumiert werden. Die Kinder können sich Schlangengrill am Feuer bräuneln.
Ab 17.00 Uhr wird die Brass Band Wisen ihr Können zum Besten geben.
Um 18.00 Uhr Beginn des Gottesdienstes in der schönen Umgebung mit Antonia Hasler und Pfr. Andi Haag. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst im Jagdhaus stattfinden. Bitte parkieren sie ihr Auto bei der Mehrzweckhalle in Wisen, von dort sind es ca. 15 Minuten zum Jagdhaus.

KOLPINGSFAMILIE OLTEN & UMGEBUNG



«Alle Vögel sind schon da»

Samstag, 7. Mai 2022 um 8.00 Uhr

Exkursion im Bannwald, Schöngrundquartier, Olten
Treffpunkt: Altersheim Weingarten
Im Bannwald von Olten haben anfangs Mai die meisten Brutvögel ein Revier bezogen oder sind bereits mit der Aufzucht der Jungen beschäftigt. Ein idealer Zeitpunkt um die Waldbewohner zu beobachten. Insbesondere der Gesang ist zu dieser Jahreszeit kräftig und eindrucksvoll. Lassen sie sich verzaubern von diesem Vogelkonzert und tauchen sie ein in die heimische Vogelwelt. Markus von Däniken, Ornithologe in Olten wird uns auf der Exkursion begleiten.

Trudy Wey, Bildungsverantwortliche
Kolpingverein Olten

Veranstaltungshinweise



Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil bietet auf den 1. September 2022 einen Praktikumsplatz an.

Praktikumsplatz 80 % Offene und kirchliche Kinder-, Jugend- & Familienarbeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit, Organisation und Durchführung diverser Angebote der offenen Kinder-, Jugend- & Familienarbeit
- Mitarbeit und Mitgestaltung bei Projekten im offenen und kirchlichen Kontext
- Mitarbeit im Firmkurs und den Ministrant:innenscharen
- Erledigung organisatorischer und administrativer Aufgaben

Sie bringen mit:

- Teamfähigkeit, Kreativität, Selbständigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Freude, Offenheit und Humor im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Identifikation mit christlichen Werten und Freude an der Arbeit im kirchlichen Umfeld
- Flexibilität und Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Abend- und Wochenendeinsätze, Teilnahme an Lagern)

Wir bieten:

- Einen vielseitigen Einblick in das pädagogische Berufsfeld der offenen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit
- Vielfältige Lernfelder und Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Qualifizierte Praktikumsbegleitung
- Besoldung entsprechend den Richtlinien der Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil

Bei Eignung und Interesse besteht 2023 die Möglichkeit eines weiterführenden studienbegleitenden Ausbildungsplatzes.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie per Mail oder Post **bis 13. Mai 2022** an:
Thomas Laube, Kirchgemeindepräsident, Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil,
Grundstrasse 4, 4600 Olten, thomas.laube@rkkgolten.ch

Auskunft erteilen:

- Karin Grob Schmid, Leitung Fachbereich Kinder-, Jugend- & Familienarbeit, 062 287 40 61, karin.grob@katholten.ch
- Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch

Begleitete Ferien für Seniorinnen und Senioren - es hat noch Plätze frei!

Die Katholische Kirche Olten bietet vom 19. – 26. Juni eine Woche begleitete Ferien für Seniorinnen und Senioren im Sunstar Hotel Davos in Davos Platz an. An- und Abreise mit Bus, sowie Unterkunft inklusive Vollpension. Der Wellnessbereich des Hotels steht zur freien Verfügung. Die Ferienwoche ist für Personen über 60, die nicht auf eine Einzelbetreuung, einen Rollstuhl und/oder Pflege-Dienst angewiesen sind. Anmeldung ausschliesslich mit dem offiziellen Formular bis 20. Mai 2022 an:
Sekretariat Katholische Kirche Olten, Engelbergstrasse 25, 4600 Olten. Auskunft erhalten Sie beim Pastoralraumsekretariat Tel. 062 287 23 11

Kantonale Mütterhilfe Solothurn

Nach den Gottesdiensten werden anfangs Mai für die Kantonale Mütterhilfe Solothurn Biberli verkauft. Der Preis beträgt Fr. 3.-- pro Stück. Die Kantonale Mütterhilfe finanziert sich hauptsächlich durch den Biberliverkauf am Muttertag. Mit diesen Einnahmen und Spenden unterstützt sie Mütter und Väter im Kanton Solothurn, die sich in finanzieller Notlage befinden. Zum Beispiel werden Kur- und Erholungsaufenthalte, Anschaffungen, Weiterbildungen und Kosten für die Hauspflege übernommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Sonntag, 22. Mai, 17.00 Uhr
Kapelle St. Marien, Olten

Alle Familien mit Kindern bis 7 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Annina Laan und Geneviève Kocher

Bei schönem Wetter findet der Anlass beim Grillplatz der Marienkirche statt.

Herzliche Einladung zum Brunch Minis St. Martin



Sonntag, 22. Mai 2022
10.00 – 13 Uhr
Josefsaal St. Martin, Olten



Rückblick Erstkommunion St. Martin



KOLPINGSFAMILIE OLTEN & UMGEBUNG

Freiwillige für Schreibstube und Mittagstisch gesucht

Es wäre gut, wenn wir für die beiden Teams in der Schreibstube und beim Mittagstisch weitere Freiwillige finden, die für einzelne Einsätze zur Verfügung stehen würden.

In der Schreibstube geht es darum, an einem Dienstagabend im Monat von 17 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus St. Martin an der Solothurnerstrasse 26 schriftliche Arbeiten für Besucherinnen und Besucher am PC zu erledigen. Sie sollten gut mit diesem Gerät, das dort zur Verfügung steht, umgehen und stilsicher amtliche Briefe schreiben können. Es sind jeweils zwei Personen in der Schreibstube.

Beim Mittagstisch, der alle drei Wochen im Restaurant Kolping stattfindet, machen wir den Service, d.h. wir müssen die Speisen in das Sälü im Untergeschoss tragen und dort auftragen und wieder abräumen. Zudem sind wir offen für Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern.

Sie können sich melden bei Werner Good, Telefonnummer 062 212 73 82 oder unter der Mailadresse: good-heiniger@bluewin.ch.

«Zyt ha fürenand - ässe mitenand» in Trimbach

Wir möchten mit dem Mittagessen für alle neu starten und zwar ab September jeden ersten Dienstag im Monat.

Das Angebot war immer ein grosser Erfolg. Bis im Jahre 2020 teilten wir bis zu 140 Mittagessen aus. Es treffen sich Gross und Klein zum gemütlichen Beisammensein. Die Arbeit erledigt sich aber nicht von allein, deshalb suchen wir wieder Frauen und Männer, die mithelfen das «ässe mitenand» weiterzuführen. Rückmeldungen nimmt Maya Tanner, Hagmattstr. 11, 4632 Trimbach, Tel. 062 293 60 61, gerne entgegen.



149. GV des Mauritiuschores, Trimbach

Genau 25 Personen konnte Präsidentin Ina von Woyski im Pfarreisaal Kirchfeld begrüßen - weniger als sonst: 18 aktive Sängerinnen und Sänger und sieben Gäste. Ihr Jahresbericht umfasste lediglich neun Monate. Die letzte GV hatte coronabedingt erst am 3. Juli 2021 stattgefunden. Während der halbjährigen Abwesenheit von Chorleiter Reiner Schneider hatte der Ire Simon MacHale, Schola cantorum Basel, mit Erfolg die Leitung des Chores übernommen. Dem präsidentialen Jahresbericht ist zu entnehmen, dass sich der Betrieb nach Corona wieder normalisiert hat: So sang der Chor am Patrozinium Ende September 2021 wieder, eine für den Chor arrangierte dreistimmige Messe von Jessica Horsley, unter der Leitung von Simon MacHale, mit einer Solistin. Das Gesangsweekend, neu in Baldeg, konnte wieder stattfinden, diesmal unter der gemeinsamen Leitung von Reiner Schneider und Simon MacHale. Ein besonderer Höhepunkt war die Einsegnung der Martinskirche am 19. Dezember 2021 mit Bischof Felix Gmür. Zusammen mit dem Martinschor sang der Mauritiuschor die «Messe à quatre voix» von Camille St. Saens. An Weihnachten erklang die dreistimmige Missa pastoralis in F-Dur von Hermann Angstenberger (1929-2019). Am 1. März konnten wir das 20-Jahr-Jubiläum von Organist, Korrepetitor und stv. Chorleiter Francesco Pedrini in der Mauritiuspfarre feiern und am 3. März sangen wir, in grossem Chor, in einer vollen Marienkirche für den Frieden in der Ukraine und anderswo. Erfreulicherweise konnte der Chor zwei weitere Mitglieder aufnehmen: Rita Bloch und Dieter Neth. Damit sind neu 29 Mitglieder. Dieter Neth wird gleich zum neuen Kassier gewählt, als Nachfolger von Gabriela Gramlich. Gaby wird weiterhin das Jahresprogramm auf der Homepage weiterführen. Das Programm 2022 sieht eine Chorreise nach Einsiedeln vor, sowie das Chorwochenende wiederum in Baldeg. Im Jahr 2023 wird der Chor das 150-jährige Bestehen feiern können. Weitere Sänger:innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Thomas Laube,
Vorstand Mauritiuschor



Entdeckungsreise zwischen Inn und Donau 7. bis 13. August 2022

Unter den Stichworten Natur – Kultur – Spiritualität lädt das Kapuzinerkloster Olten ein zur 9. Klosterreise. Wir entdecken die Gegend zwischen Inn und Donau und verweilen am sympathischen Wallfahrtsort Altötting. Dort lebte auch Bruder Konrad, der heilige Kapuziner, der schlicht und einfach den Alltag gelebt hat.

Flyer und Anmeldung bei:
Bruder Werner Gallati, Kapuzinerkloster Olten
Mail: werner.gallati@kapuziner.org

MARIENANDACHTEN IM MAI



Dienstag, 3. Mai 19.00 Uhr, St. Martin Olten

Mit den Frauengemeinschaften
St. Martin und St. Marien und
der Martinsbruderschaft
Anschl. Imbiss im Josefsaal

Donnerstag, 5. Mai 19.00 Uhr, St. Josef Wisen

Mit Elterngebet-Team

Mittwoch, 11. Mai 19.00 Uhr, St. Mauritius Trimbach

Mit der Frauengemeinschaft
St. Mauritius

Freitag, 13. Mai 19.00 Uhr, St. Katharina Ifenthal

Mit Br. Paul Rotzetter

Dienstag, 31. Mai 18.00 Uhr, St. Anna- Kappelle Wartburghöfe

17.00 Uhr Wanderung
ab St. Marien, mit Antonia Hasler

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Thomas Laube
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident, vakant Vizepräsidentin Martina Nussbaumer

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Sagr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 07.05.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd.
Domenica 08.05. ore 11.30 Messa a St. Martin.
Mercoledì 11.04. ore 19 Messa a St. Marien. Ore 20
Adorazione Eucaristica Gruppo RnS.
Sabato 14.04.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd.
Domenica 14.05.: ore 11.30 Messa a St. Martin Ol-
ten: Cresime adulti.
Mercoledì 18.05. ore 19 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 09.05.: ore 20 St. Martin preghiera RnS.
Giovedì 12.05.: ore 20.00 prove di canto St. Martin.
Sabato 14.05.: ore 14.30 St. Marien incontro gruppo
bambini e ragazzi.
Lunedì 16.05.: ore 20.00 St. Martin preghiera del grup-
po RnS.

Giovedì 19.05.: ore 14.00 Dulliken incontro "Amci del
Giovedì". Ore 20.00 prove di canto a St. Martin.

Ascensione del Signore

Giovedì 26.05.: ore 10.30 Messa a St. Martin Olten.
Ore 11.30 Spaghettata nella Josefsaal. Prenotazioni
presso la Missione.

Menù

Antipasto all'Italiana
Spaghetti bolognese e acqua adulti Fr. 15.– bambini Fr.
5.–. Altre Bevande, dolci e caffè esclusi. Tutti siamo
invitati a partecipare.

Il ricavato andrà per i progetti della Missione

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 7. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

19.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Peter Kraut

Donnerstag, 12. Mai

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier in Gunzgen

Jahrzeit für Hedwig und Thomas Fürst-Wyss;
Rosa und Werner Fürst-Fürst; Ludwig Huber-
Riedl; Margrit und Josef Marbet-Studer, Ida
und Josef Marbet-Aerni

Sonntag, 15. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Tolusso

Gemeinsame Kollekten

7. Mai (Firmung): Bildung und Nahrung für Kinder
von Wanderarbeitern, ein Projekt in Indien von Don
Bosco-Jugendhilfe Weltweit

7. / 8. Mai: St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und
Theologen

14. / 15. Mai: Missionsprokura Schweizer
Kapuziner

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 7. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Firmung in Hägendorf
17.00 Firmung in Hägendorf
Firmspender: Georges Schwickerath

Sonntag, 8. Mai

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
«Die andere Predigt»
Es singt das Chörli Hägendorf

Dienstag, 10. Mai

19.00 Maiandacht in Hägendorf

Mittwoch, 11. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 12. Mai

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Freitag, 13. Mai

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache

Sonntag, 15. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Tolusso

Mittwoch, 18. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 19. Mai

09.00 Gottesdienst in der Santelkapelle

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

18.30 auswärtige Maiandacht in Neuendorf mit der
Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Freitag, 20. Mai

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 7. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

14.00 Firmung in Kappel
Firmspender: Georges Schwickerath

Sonntag, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Boningen
12.00 Taufe in Kappel

Dienstag, 10. Mai

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 11. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Samstag, 14. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

17.30 Familiengottesdienst in Kappel
Predigt: Gregor Tolusso



Dienstag, 17. Mai

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 18. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 20. Mai

19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Jahrzeit für Margrith und Paul Wyss-Wyser;
Beatrice Marti; Sophie und Josef Wyss-Kamber;
Roland Ceccato-Wyser; Heinz Pius Studer-
Nussbaumer, Maria Meier-Gassner; Lilly
Müller-Mathys; Josef Bachmann-Wyss; Edwin
Oegerli-Wyss

Firmung

Am Samstag, 7. Mai, empfangen 37 Jugendliche aus
dem Seelsorgeverband Untergäu das Sakrament der
Firmung.



Während der Vorbe-
reitung mussten sich
die Firmanden Zeit
nehmen für acht the-
matische Treffen am
Abend (ca. 2 Std.) und
für zwei Tages-Anläs-
se. Leider musste die Er-
lebnis-Nacht wegen
dem Corona-Virus von
den Veranstaltern
abgesagt werden.

Als Christ zu Leben ist nicht nur eine Herausforderung:
Jesus traut uns zu, die Welt nach seinem Beispiel zu
verbessern. Als Stärkung erhalten wir dazu den Heili-
gen Geist, mit dem wir in der Firmung besiegelt wer-
den:

**Die vielen Gaben in einem Geist sind genau das, was
wir für unser Leben und diese Welt brauchen.**

Unsere Firmanden:

Nora Aebi
Crescenzo Ambruoso
Jael Arnet
Sandro Bärlocher
Klementina Berisha

Jurin Bilanovic
Robert Bilogrevic
Alessio Campisi
Leandro Cescon
Nils Dreier

Marlon Felber
Noel Grimm
Noelia Gruber
Michael Heeb
Livio Hürzeler

Noah Kamber
Finn Kaufmann
Melina Kiser
Sarah Kiser
Christian Kissling

Kacper Knurek
Olgerd Knurek
Jonah Krähenbühl
Luca Kyburz
Jens Marti

Aaron Montanari
Colin Müller
David Osmani
Sophie Reist
Leonie Rötheli

Jaime Schwarzenbach
Laura Sulzer
Jasmin Vo
Kevin Vogel
Raphael Vögeli

Coralie Wyss
Glenys Wyss

Herzlich Willkommen

Bischofsvikar Georges Schwi-
ckerath wird im Auftrag unse-
res Bischofes Felix Gmür das
Sakrament der Firmung spen-
den.

Die Firmandinnen und Fir-
manden hatten Gelegenheit
ihrem Firmspender zu begeg-
nen, ihn zu erleben und sich
mit ihm auszutauschen.

Als langjähriger Priester weiss
Georges Schwickerath auch wie wichtig es ist, Jugend-
liche auf dem Weg ins Leben zu begleiten.
Im Namen des Seelsorgeverbandes heissen wir unseren
diesjährigen Firmspender herzlich Willkommen!



**Die Firmung ist das äusserliche Zeichen, dass die
Firmanden auf das Wirken des heiligen Geistes
vertrauen und selber JA sagen: sie versuchen als
Christin/Christ zu leben und der Botschaft und dem
Beispiel Jesu zu folgen.**

für den Firmkurs:
Gregor V.P. Tolusso, leitender Priester

Familien-Gottesdienste der 1. und 2. Klässler

Traditionell treffen sich die katholischen 1. und 2. Klässler im Mai/Juni zu ihren Blocktagen. In diesem Jahr dürfen wir diese wieder ohne Einschränkungen durchführen, das freut uns sehr.

Die Erstklässler treffen sich in ihrer Kirche, schauen die Räumlichkeiten an, öffnen jede Tür und wenn möglich werfen sie auch einen Blick in den Kirchturm. Es geht darum, dass die Kinder die Kirchenräume erleben dürfen. Zudem soll die Beheimatung im Glauben gebildet und verstärkt werden.

Als Abschluss findet in den jeweiligen Pfarreien ein Familiengottesdienst statt. Die Kinder stellen sich dann der Pfarrei vor.

Blocktage:

Kappel: 3. Mai 2022, 13.30 – 15.30 Uhr (für alle Kinder aus Kappel und Boningen)

Gunzgen: 12. Mai 2022, 13.30 – 15.30 Uhr

Hägendorf: 7. Juni 2022, 13.30 – 15.30 Uhr (für alle Kinder aus Hägendorf und Rickenbach)

Familiengottesdienste:

Kappel: 14. Mai, 17.30 Uhr

Gunzgen: 21. Mai, 17.30 Uhr

Hägendorf: 22. Mai, 10.30 Uhr

Die Zweitklässler treffen sich am Blocktag zum Thema «Taufe».

Wir machen uns an diesem Nachmittag Gedanken zum Thema Taufe von Jesus, schauen aber mit Hilfe von Fotos und Gegenständen zurück auf unsere Taufe.

Als Abschluss des Blocktages und als Bestandteil der Erstkommunion-Vorbereitung finden im Anschluss an die Blocktage zwei Familiengottesdienste statt.

Der Besuch dieses Nachmittages und des anschließenden Familiengottesdienstes ist ein verpflichtender Bestandteil der Vorbereitung für die Erstkommunion 2023.

Blocktage:

Kappel: 30. Mai 2022, 13.30 – 16.00 Uhr (für alle

Kinder aus Kappel, Boningen und Gunzgen)

Hägendorf: 7. Juni 2022, 8.00 – 11.30 Uhr (für alle Kinder aus Hägendorf und Rickenbach)

Manuela Wohlfarth

Kuchenverkauf der Minis Hägendorf-Rickenbach

Um das Budget für die vielfältigen Freizeitaktivitäten der Minis aufzubessern, bieten sie allerlei Selbstgebackenes und Gluschtiges zum Verkauf an.

Holen Sie sich an diesem Tag doch ihr Dessert:

**Samstag 21. Mai 2022 ab 8.00 h
vor dem Coop Hägendorf**



Erstkommunion

Am Weissen Sonntag konnten 30 Kinder aus dem Seelsorgeverband die Erstkommunion feiern.

Bei kühlem, aber zum Glück trockenem Wetter konnten wir mit einer fröhlichen Schar Kinder in die Kirche einziehen, begleitet von musikalischen Klängen der Musikgesellschaften.

Die feierlichen und festlichen Gottesdienste standen unter dem Motto «wer teilt, gewinnt». Das zeigten auch die wunderschönen Altarbilder, die die Familien am Eltern-Kind-Tag zusammen gestaltet haben.

Als Abschluss der Erstkommunion werden wir den Kindern an den Dankgottesdiensten am 30. April und 1. Mai noch ein kleines Geschenk übergeben. Ein Dankeschön für die tolle Arbeit, die alle Kinder und Familien geleistet haben.

Text: Manuela Wohlfarth

Fotos: Ivo Schenker



Mittagstisch Hägendorf



Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende sind herzlich zum nächsten ökumenischen Mittagstisch eingeladen.

Dieser findet statt am **Mittwoch, 18. Mai** um 12.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Hägendorf.

Anmeldung bitte bis 2 Tage im Voraus bei Frau Raphaela Imhof, Tel.Nr. 062 216 29 85 (Abends ab 18.30 Uhr)

Das Mittagstisch-Team

Im wunderschönen Marienmonat Mai

Herzliche Einladung zu einem offenen Singen mit Marienliedern am **Donnerstag, 19. Mai** von 10.30 bis 11.30 Uhr im Pfarreisaal in Kappel!

Moderiert von Jan Thomer, dem Leiter des Kirchenchores Hägendorf, werden wir gemeinsam in ungezwungener Atmosphäre Marienlieder singen.

Am Klavier begleitet werden wir von unserem Organisten Romuald Daems.

Willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Vorbereitung ist keine erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Jan Thomer

Auswärtige Mai-Andacht



Unsere traditionelle Maiandacht feiern wir am **Donnerstag, 19. Mai**, um 18.30h, in der St.

Stephan-Kapelle in Neuendorf.

Gerne laden wir alle interessierten Frauen und Männer herzlich zu unserer alljährlichen Marien-Feier ein.

Abfahrt: Bus 505, Haltestelle Solothurnerstrasse, Hägendorf, 17.42h

Ankunft: Neuendorf, 17.50h, Haltestelle Unterdorf; Parkplätze sind vorhanden.

Auf eine rege Beteiligung zum besinnlichen Zusammenfeiern und Zusammensein freut sich



*Leitungsteam der Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach*

Cafe-Mitenand

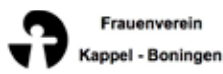
Die nächsten Cafe-Mitenand finden statt am

Dienstag, 10. Mai und
Dienstag, 17. Mai

von 14 bis 17 Uhr im Pfarreizentrum in Hägendorf. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Gschwellti Essen



Am **Freitag, 20. Mai**, ab 19.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder des Frauenvereins Kappel-Boningen zum traditionellen Gschwellti-Essen im Pfarreisaal in Kappel.

Jede Person bringt 200g Käse mit, der mit einem der Initialen seines Namens beginnt.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Verantwortlich ist Elsbeth Jäggi, Telefon 076 471 62 17
Mail: o.e.jaeggi@bluewin.ch

Frauenverein Kappel-Boningen

Getauft wurden

am 20. Februar 2022 in der Kirche in Hägendorf,
Noela Kuzhnini, Tochter von Violeta und Enrik Kuzhni-Gega, Hägendorf

am 13. Mär 2022 in der Kirche in Hägendorf
Zoe Armendinger, Tochter von Irene Guijarro Fernandez und Kilian Armendinger, Olten

am 27. März 2022 in der Kirche in Kappel
Ella Kristin und Dario Alexander Iannacone, Kinder von Karoline Wurmnitzer und Reto Iannacone, Kappel

am 3. April 2022 in der Kirche in Hägendorf
Chloé Sophia Bütikofer, Tochter von Laura Bütikofer und Gael Lambalot, Aarwangen

am 3. April 2022 in der Kirche in Gunzgen
Leandro Toplanaj, Sohn von Pashke und Edmond Toplanaj, Gunzgen

Herzlich willkommen in unserer Pfarrei. Wir wünschen den Kindern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und den Eltern Freude an ihrer Aufgabe

Traung

Am Sonntag, 3. April 2022 haben in Gunzgen geheiratet **Toplanaj-Nuaj Pashke** und **Toplanaj Edmond**, wohnhaft in Gunzgen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft

Wir trauern um

Lauper Otto Josef, gestorben am 8. März im Alter von 86 Jahren, wohnhaft gewesen in Gunzgen.

Flury-Salas Josef, gestorben am 22. März im Alter von 80 Jahren, wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.

Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Donnerstag, 19. Mai**, 6. Jassrunde ab 14 Uhr im Pfarreihem Gunzgen.

Seniorenvereinigung Gunzgen

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Felix Gmür, Bischof im Bistum Basel, lädt Jubilarenpaare, welche dieses Jahr die Goldene Hochzeit feiern, zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit ein.



Dieser findet statt am **Samstag, 3. September 2022 um 15 Uhr** in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Anmelden kann man sich bis am 19. August bei der Bischöflichen Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn, per Telefon 032 625 58 41 oder per Mail kanzlei@bistum-basel.ch

Adressen

Sekretariate: 062 209 16 90

Notfallnummer: 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekkparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Hägendorf

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarreihem Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreihemgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekkparramt.kappel@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 7. Mai – Tag der Firmung

16.30 **Feierlicher Gottesdienst zur Firmung**

Thema: Lass (uns) leben

Wir heissen unseren Firmspender Weihbischof Denis Theurillat herzlich willkommen.

Hinweis: Das Fotografieren während des Gottesdienstes ist nur für den offiziellen Fotografen gestattet

Kollekte für: Jugendwerk DON BOSCO, Beromünster

Sonntag, 8. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst zum Muttertag

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Taufe: LIANA Künzi aus Olten

Samstag, 14. Mai

18.30 Eucharistiefeier ****Sommerzeit****

Jahrzeit für: Gotthard Steinmann-Schmid, Hildegard Steinmann-Schmid, Lucie Steinmann, Anna von Arx-Oeschger, Doris Kramer

Kollekte für: St. Josefsoffer für Stipendien an zukünftige Priester und Diakone, Theologinnen und Theologen

Sonntag, 15. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 21. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für: Magnus Nussbaumer-Kunzelmann, Rosa und Emil Frey-Müller, Bernhard Baumgartner, Margrith Schumacher-von Arx, Gottlieb und Rosa Frey-Nussbaumer

Kollekte:

Sonntag, 22. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarrarbeit

Unsere Firmlinge 2022



Benanti Eleonora
Bretscher Julia
Brüderli Benoit
De Boer Aline
Felder Reto
Flores Ana
Martinez Oriana
Meier Orlando
Pannella Cristian
Pjetri Albina
Schürch Manuel
Steiner Andrin
Traber Emily
Wohlfarth Inga

Firmbegleiterinnen:

Edith Mühlematter, Vera Griesser, Cornelia Studer



Wir heissen unseren Firmspender Weihbischof **Denis Theurillat** herzlich willkommen. Er spendet am 07. Mai, um 16.30 Uhr 14 Jugendlichen unserer Pfarrei das heilige Sakrament der Firmung.

Drei Wünsche für unsere Firmlinge

DIE GABE nie zu vergessen,
was du warst,
DEN MUT, das zu sein,
was du bist,
DIE KRAFT, das zu werden,
was du sein möchtest

GOTT, unser VATER,

Du willst im Sakrament der Firmung den jungen Menschen die Kraft deines GEISTES schenken.

ER eint deine Kirche und macht sie heil, damit sie Zeugnis geben kann von CHRISTI Liebe, von seinem Tod und seiner Auferstehung.

Hilf unseren Firmlingen und allen Christen, lebendige Glieder deiner Kirche zu sein, damit CHRISTUS mit seinem GEIST unser Denken, Reden und Tun bestimme.

Hilf uns, den Menschen zu dienen, wie JESUS uns das vorgelebt hat: ER, der für uns lebt mit DIR im Heiligen GEIST in alle Ewigkeit. Amen



Der Geist Gottes stärke und führe diese jungen Menschen auf ihrem Lebensweg. Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien einen frohen, gesegneten Firmtag.

Erstkommunion 2022

„Im Boot des Lebens“



Foto Markus Wolf

„Ich bin bei euch“, steht auf den wunderschönen Kreuzen, welche unsere 21 Erstkommunionkinder am Weissen Sonntag, 24. April 2022, von unserem Diakon Sebastian Muthupara überreicht bekommen hatten. In der Mitte des Kreuzes ist ein Boot auf Wellen, welches das Jahresthema „Im Boot des Lebens“ symbolisiert.

Während unserer Vorbereitungszeit war unser „Erstkommunion-Boot“ nicht immer in ruhigem Gewässer unterwegs. So manchen hohen Wellen und einigen

Stürmen mussten wir trotzen und stets flexibel unser Boot auf Kurs halten.

Die gemeinsame Reise mit unseren Erstkommunionkindern, ihren Familien und Freunden war spannend. Wir ruderten gleichsam und wir konnten uns auf die Mannschaft in unserem „Erstkommunion-Boot“ verlassen. Unsere Reise fand ihren Höhepunkt beim feierlichen Gottesdienst an der Erstkommunion mit dem Empfang des Heiligen Brotes.

Nach dem abwechslungsreichen Gottesdienst, bei dem die Kinder aktiv mitwirken konnten, wurden sie von der Wangener Dorfmusik vor der Kirche musikalisch empfangen. Voll Freude teilten die Kinder ihre mitgebrachten Brote mit ihren Gästen. Die Kinder wie auch alle Gottesdienstbesucher genossen das Apéro, welches in einem riesigen Zelt offeriert wurde. Dieses wurde wegen der schlechten Wetterprognosen aufgestellt. Zum Glück hielt das Wetter und so konnten sich die Leute vor und neben der Kirche verteilen, miteinander essen und trinken und bei anregenden Gesprächen beieinander sein.

Nach dem Gruppenfoto vor der Kirche, wurden die neun Knaben und zwölf Mädchen mit der Übergabe des Kommunion-Andenken an ihre Familien entlassen, um mit ihnen weiter zu feiern.

Als Verlängerung dieses Festtages konnten die Kinder mit ihren Eltern und Begleitpersonen in diesem Jahr, nach zwei Jahren „Zwangs-Pause“, endlich wieder auf die traditionelle Wallfahrt nach Mariastein. Gemeinsam staunten wir über die prächtige Basilika und durften in der Gnaden-Kapelle eine Dankfeier abhalten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Rest. Lindenhof verbrachten wir nach einer kurzen Car-Fahrt den Nachmittag im Zoo in Basel.

Ich wünsche den Erstkommunionkindern und ihren Familien, dass sie sich weiterhin „Im Boot des Lebens“ wohl fühlen und dass sie Gottes Liebe in ihren Herzen spüren, auch wenn es ab und zu stürmisch ist.

*Karin Felder-Berger,
Verantwortliche Erstkommunionvorbereitung*



Klosterkirche in Mariastein

Maifreitagfest



findet statt:

Freitag, 27. Mai 2022, 18.00 Uhr Gottesdienst
Anschließend Spiel und Spass, Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Chum doch au..... mer freue eus.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 7. Mai

18.00 Wort- und Kommunionfeier zum Muttertag,
Peter Fromm, Gudrun Schröder,
Marianne Martinho
Segnung der Erstkommunionsgeschenke

Mittwoch, 11. Mai

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 14. Mai

Trausegnung Corradini / Muller

Sonntag, 15. Mai

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard
12.15 Taufe Naleya Megaro

Mittwoch, 18. Mai

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 20. Mai

19.00 Maiandacht, Dominic Kalathiparambil und
Vorstandsfrauen der FMG

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 8. Mai - Erstkommunion

09.45 Besammlung in der Unterkirche
09.55 feierlicher Einzug in die Kirche
10.00 Festgottesdienst, Dominic Kalathiparambil,
Esther Akermann
Kollekte: Unicef Flüchtlingshilfe für Kinder und Familien
anschliessend Apéro und Ständli der Musikge-
sellschaft Obergösgen
11.45 Taufe von Ilario Giuseppe Cottitto

Donnerstag, 12. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Freitag, 13. Mai

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 15. Mai

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 18. Mai

19.00 Maiandacht, Schwester Hildegard

Freitag, 20. Mai

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 8. Mai

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Samstag, 14. Mai

18.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 19. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Kollekten im Pastoralraum

7./8. Mai: Hilfe für Mutter und Kind
14./15. Mai: Schulprojekt Ukunda, Kenia

Lostorf

St. Martin

Samstag, 7. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Anschl. Velosegnung vor der Kirche

Mittwoch, 11. Mai

19.00 Friedensgebet

Samstag, 14. Mai

16.00 Taufe Damian Tokic

Sonntag, 15. Mai – Erstkommunion

10.00 Festgottesdienst, Dominic Kalathiparambil,
Mechtild Storz, Mirjam Rippstein und
Marianne Marthino
12.15 Taufe Fabian Kälin

Mittwoch, 18. Mai

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 8. Mai - Muttertag

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 12. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe

Samstag, 14. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Donnerstag, 19. Mai – Kapelle Rohr

19.30 Wort- und Kommunionfeier
Klaviersmusik

Freitag, 20. Mai

19.00 Rosenkranz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 7. Mai

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Mai - Muttertag

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
Jodlerklub Haselbrünneli Biberstein
18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 10. Mai

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 11. Mai

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. Mai

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 14. Mai

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 15. Mai

11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Dienstag, 17. Mai

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 18. Mai

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 19. Mai

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 20. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Maiandachten im Pastoralraum

Im Marienmonat Mai gedenken wir besonders der
Gottesmutter. Speziell laden wir Sie zur Maiandacht
am 25. Mai in Lostorf ein, die von allen Frauengemein-
schaften des Pastoralraumes gestaltet wird.

- **Mittwoch, 11. Mai**
Verenakapelle bei Zug
- **Mittwoch, 18. Mai 19 Uhr**
Pfarrkirche Obergösgen
- **Freitag, 20. Mai 19 Uhr**
Schlosskirche Niedergösgen
- **Mittwoch, 25. Mai 19 Uhr**
Pfarrkirche Lostorf



Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistentin	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Erwachsenenbildung und Projekte	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Frauenpastoral	Mechtild Storz, Tel. 062 298 11 32
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Katechetin RPI	Denise Haas, Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Gemeindeanimatorin in Ausbildung	Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54
Kaplan	Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:
Leitender Priester:
Leitungsassistent:

Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Rückblick Heilige Woche



Erkennen Sie Ihre Pfarrei?
Auflösung auf unserer Homepage!

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Muttertags – und Dankgottesdienst

«Müsst ich eine Mama wählen, so viele meine Wahl nur auf DICH, denn du bist die beste Mami, die es für mich geben kann»



Darum wollen wir am 7. Mai DANKE sagen und miteinander um 18 Uhr den Familiengottesdienst zum Muttertag feiern, der von den Schülern und Schülerinnen der 2. Klasse mitgestaltet wird.

Die Erstkommunionkinder dürfen ihre Geschenke mitbringen und am Schluss des Gottesdienstes werden diese gesegnet.

Marianne Martinho / Gudrun Schröder

Maibummel der FMG

Die FMG lädt zum Maibummel ein. Wir besammeln uns um 19.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle und wandern gemütlich zur Osteria „Tutto Bene“ in Däniken.



Anmeldung bitte **bis 13. Mai** an Rita Meier, Tel. 062 849 41 21. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

Maiandacht am 20. Mai



Um 19.00 Uhr lädt die FMG zur Maiandacht in der Schosskirche ein. Dominic Kalathiparambil und Frauen vom Vorstand werden diese gemeinsam gestalten. Bei schönem Wetter findet anschliessend ein Apéro auf dem Kirchenvorplatz statt.

Mer lisme för Flüchtling in Not

Seit einigen Jahren treffen sich fleissige Hände jeden Montag von 14 bis 16 Uhr im Pfarreisäli an der Hauptstrasse 25 in Stüsslingen. Bei Kaffee und guten Gesprächen werden viele sinnvolle Stricksachen für Menschen auf der Flucht (Schwerpunkt Europa) hergestellt. Interessierte sind herzlich willkommen; fachkundige Unterstützung und Strickmaterial sind vor Ort.

Wollspenden (auch Restwolle) können in der Taufkapelle Stüsslingen (beim Eingang links) hinterlegt werden.

AGENDA

- **Donnerstag, 12. Mai 2022 um 18.30 Uhr**
Pfarreirat im Schlosshof
- **Donnerstag, 19. Mai 2022 um 19.45 Uhr**
Kirchgemeinderat im Gemeinderatssaal des Schlosshofs

Taufe

Am 15. Mai 2022 wird Naleya Megaro getauft. Wir heissen sie in der Gemeinschaft der Gläubigen willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Trauung

Am 14. Mai 2022 geben sich Franziska Corradini und Marc Muller das Ja-Wort in der Schosskirche. Gott segne ihren gemeinsamen Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Am 19. April 2022 starb Anna Luise Friker-Bobst im Alter von 99 Jahren.

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Psalm 91,11

Jahrzeiten

So 1.5. 9.30 Uhr Emma & Paul Giger-Näf

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Erstkommunion



Der Leitgedanke «Jesus schenkt sich mir» hat die Erstkommunionkinder während der Vorbereitungszeit zu Hause mit ihren Familien, bei den gemeinsamen Gottesdiensten und im Religionsunterricht begleitet. Unsere drei Erstkommunionkinder haben sich intensiv auf den besonderen Moment der Heiligen Kommunion vorbereitet, sie sind nun bereit und möchten Jesus voller Freude im Heiligen Brot empfangen und ihn als grosses Geschenk in sich aufnehmen. Die Erstkommunionkinder sind: Bürgin Liyan, Rippstein Sarah und Roos Charlene. Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein schönes Fest.

AGENDA

- **Freitag, 6. Mai, 17.00 bis 18.00 Uhr**
Probe für die Erstkommunion in der Kirche
- **Samstag, 7. Mai, 9.00 – 10.00 Uhr**
Hauptprobe für die Erstkommunion in der Kirche

Fahrdienst zu den Werktagsgottesdiensten nach Winznau

Der Fahrdienst zu den Gottesdiensten nach Winznau wird ab sofort regelmässig von Verena Bürge angeboten. Abfahrt an den betreffenden Donnerstagen beim Parkplatz der Kirche Obergösgen um 8.45 Uhr. Die nächsten Termine: Donnerstag 5. Mai und 19. Mai.

Frauenforum – Maiandacht in der St. Verena-kapelle in Zug

Die Frauengemeinschaften von Obergösgen, Lostorf und Winznau machen am Mittwoch, 11. Mai gemeinsam einen Ausflug mit Maiandacht in die St. Verena-kapelle in Zug.

Sternstundenreise



Am Mittwoch, den 18. Mai machen wir eine kleine Reise. Ein toller und eindrücklicher Nachmittag wartet auf Euch. Wir besuchen kurz den Garten beim Bischofssitz. Danach gehen wir zur Verenaschlucht, wo Ihr den Einsiedler Michael bei einer Führung kennenlernen dürft und viel über diesen heiligen Ort erfahren könnt. Vor der Heimreise ist Herumtollen auf dem Waldspielplatz angesagt. Bist auch du dabei? Die Abfahrt in Winznau ist um 13 Uhr.

Anmeldung bis Freitag, den 13. Mai an Denise Haas, 079 218 25 92 oder denise.haas@pr-goesgen.ch.

Danke für die Ostertage



In der Kar- und Osterwoche durften wir sehr schöne und besinnliche Gottesdienste erleben. Auch der Kinderkreuzweg vom Karfreitag fand sehr guten Anklang bei den Kindern und Eltern. Dies alles war nur möglich, weil sehr viele helfende Hände zur Stelle waren. Für all euer Engagement ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir gratulieren



7. Mai: Herr Josef Aregger zum 70. Geburtstag

Taufe

Am Sonntag, 8. Mai wird Ilario Giuseppe, Sohn von Manuela und Salvatore Cottitto, feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Ilario Giuseppe Gottes liebende Begleitung auf seinem Lebensweg.

Jahrzeiten

So 15.5. 9.30 Uhr Johanna und Johann Spielmann-Meier, Bruno Straumann-Fischlin

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Fastenaktion

In der Fastenzeit setzen sich die kirchlichen Hilfswerke Fastenaktion und HEKS besonders für benachteiligte Menschen ein. Aktives Tun und faires Verhalten können beitragen zu einer gerechteren Welt. Aber woher nehme ich die Kraft, etwas zu bewirken, etwas zu verändern? Dazu haben sich die Erstklässler im Religionsunterricht Gedanken gemacht. Und scheinbar löste dieses Thema eine regelrechte Energiewelle aus. Zu Hause wurde gebastelt, gebacken und nach kreativen Möglichkeiten gesucht, um auch ein wenig Geld zu sammeln und einen Beitrag zu einer fairen und gerechteren Welt zu leisten.

Mit dem Verkauf von Brezeli, Brötli, Muffins und Kuchen, mit einer Lego-Ausstellung, mit Verzicht auf Taschengeld und grosszügigen Beiträgen von Grosseltern und Eltern sowie der aktiven Mithilfe der Erstkommunikanten kam der stattliche Betrag von 510.– Fr zusammen.

Dieser grosse Einsatz verdient ein herzliches Dankeschön!

Der gesammelte Betrag wurde je zur Hälfte den beiden Hilfswerken zugestellt.



Katechetin Brigitt von Arx

Maiandacht im Pastoralraum Gösigen

Wir feiern am Mittwoch, den 25. Mai um 19 Uhr in der Kirche St. Martin Lostorf. Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein. Anmeldung bis 15. Mai bei Regina von Felten, 079 773 58 82.

Rückblick Palmsonntag



Palmenbinden am Samstag



Segnung der Palmen am Palmsonntag

Besuchen Sie unsere Homepage www.pr-goesgen.ch/winznau und lesen Sie dort den Bericht über das Palmenbinden. In der Fotogalerie hat es weitere Fotos vom Palmsonntag.

Kontaktgruppenausflug der Frauengemeinschaft

Gerne laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, auf den traditionellen Nachmittagsausflug an ein behagliches Plätzchen von Winznau ein. Dieser findet am Donnerstag, den 19. Mai statt. Wir besammeln uns um 14.00 Uhr beim Dorfplatz.

Anmeldungen nimmt Heidi Kühne, Tel: 062 295 10 04, gerne entgegen.

Auf einen gemütlichen Nachmittag freuen sich
die Frauen der Kontaktgruppe

Sternstundenreise nach Solothurn

Bitte Artikel unter Obergösgen beachten.

AGENDA

- **Dienstag, 10. Mai, 19 Uhr**
Strick-Abend der FG Winznau im Pfarrsaal
- **Mittwoch, 11. Mai**
Ausflug mit Maiandacht der FG Winznau
- **Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr**
Chile mit Chind im Pfarrsaal

Unsere Verstorbenen

Am 18. April ist Helga Summermatter-Brunhart im Alter von 85 Jahren verstorben.

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und das Licht seiner Herrlichkeit leuchte ihr.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 8.5. 11.00 Uhr Martha und Franz Biedermann-Biedermann, Ruth und Erwin Oeggerli

Sa 14.5. 18.00 Uhr Dreissigster Helga Summermatter-Brunhart

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Mechtild Storz-Frohm
Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 062 298 11 32
Tel. 062 298 11 32

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Marienmonat Mai

Gerne nehmen wir wieder Hortensienstöcke oder eine Geldspende entgegen zur Gestaltung eines schönen Maialtars bei unserer Gottesmutter

Einladung zum Gottesdienst mit Velosegnung



Am Samstag, 7. Mai um 18.00 Uhr laden wir alle ein, mit ihrem Velo, Töff, Trottinette oder Rollator zum Gottesdienst zu kommen. Nun beginnt die schöne Zeit, wo viele wieder mit ihren Fahrzeugen unterwegs sind und vielerlei Gefahren ausgesetzt sind. Wir bitten am Ende des Gottesdienstes um den Segen und Schutz Gottes für die Velos und ihre FahrerInnen. Bitte stellen Sie die Velos und andere Fahrzeuge vor der Kirche ab.

Orgelkonzert am 22. Mai um 19 Uhr in der kath. Kirche



Gerne machen wir Sie auf unser Konzert zum 50jährigen Bestehen unserer Orgel aufmerksam. Christoph Mauerhofer wird volkstümliche und improvisierte Orgelmusik darbieten.

Erstkommunion 2022

Am Samstag, 14. Mai ist die Hauptprobe von 10 bis 11.30 Uhr. Am Sonntag, 15. Mai treffen wir uns zur Vorprobe um 9.20 Uhr in der Kirche.

Der Festgottesdienst ist am Sonntag, 15. Mai um 10.00 Uhr

18 Mädchen und Buben aus unserer Pfarrei haben sich in den letzten Monaten intensiv auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen schönen und unvergesslichen Festtag. Zum Festgottesdienst ist die Gemeinde recht herzlich eingeladen, denn die Kinder sollen spüren, dass wir uns mit ihnen freuen, sie bei uns aufgenommen und willkommen sind in unserer Pfarreigemeinschaft. Wir bitten um das Gebet der Gemeinde für unsere diesjährigen Erstkommunionkinder. Begleiten Sie sie an diesem Tag und auch in Zukunft.

Wir bitten um den Segen Gottes für die Erstkommunionkinder:

Giulia Amsler	Richard Lutz
Nick Amsler	Kim Meier
Lena Bucheli	Liam Meier
Julian Falkner	Gabriele Rubino
Rafael Faria da Silva	Marvin Setz
Mila Guldemann	Flavio Sieber
Mia Hall	Jeremy von Däniken
Timo Hasenfratz	Jonas Walkowiak
Luisa Holzer	Fabienne Wenger

Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Musikgesellschaft Lostorf, bei trockenem Wetter, uns mit fröhlichen Klängen beim Apéro begleiten.

AGENDA

- **Freitag, 6. Mai um 19.00 Uhr**
Offene ökumenische Gesprächsgruppe im Martinskeller anstatt im Sigristenhaus
- **Samstag, 7. Mai von 10 bis 11.30 Uhr**
Firmvorbereitung im Sigristenhaus und der Kirche

Pastoralraum-Maiandacht am 25. Mai

Im Pastoralraum finden Sie verschiedene Angebote, um eine Maiandacht mitzufeiern.

In Lostorf feiern wir am **Mittwoch, 25. Mai um 19 Uhr** zusammen mit allen Frauengemeinschaften des Pastoralraumes zum ersten Mal gemeinsam eine Maiandacht. Wir laden zu dieser Andacht recht herzlich alle Frauen aus den sechs Pfarreien ein, egal ob sie Mitglied sind oder nicht.

Anschliessend sind alle zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen.

Friedensgebet

Jeden Mittwoch beten, singen und schweigen wir gemeinsam für den Frieden in der Welt in der Kirche. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Kollektenbeiträge Februar

Kollegium St-Charles in Pruntrut	Fr. 68.00
Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	Fr. 117.80
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	Fr. 74.70

Taufe

Am 14. Mai wird Damian, Sohn des Dejan und der Vanessa Tokic-Dietschi getauft.

Am 15. Mai wird Fabian, Sohn des Pascal und der Kathrin Kälin-Freimann getauft.

Wir wünschen den jungen Familien alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Dreissigster und Jahrzeiten

Sa 7.5. 18.00 Uhr	Janina Kowalska
	Emma und Guido Annaheim-Pfister
	Regina Pfister
	Rudolf Joseph Clausen
	Paul und Elsa Kohler-Müller
	Vittoria Garonfalo
	Grazia Fani

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Esther Jetzer
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 062 298 31 55
Tel. 062 849 17 41

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Rückblick Erstkommunion

Dankbar und voll Freude können unsere drei Erstkommunionkinder mit ihren Familien und den Pfarreiangehörigen auf das Fest vom Weissen Sonntag zurückblicken. Am Samstag, 11. Juni sind alle Erstkommunionkinder im Pastoralraum zum gemeinsamen Ausflug nach Mariastein und in den Basler Zoo eingeladen.



Muttertagsständli der MGS

Zu Ehren aller mütterlichen Menschen lädt die Musikgesellschaft Stüsslingen anschliessend an den Gottesdienst am Sonntag, 8. Mai um 10.30 Uhr zum Muttertagsständli beim Schulhaus ein.

Fünfliber-Essen

Wir danken den zwölf KöchInnen und der Organisatorin Nicole Fazari und allen, die am Fünfliber-Essen teilgenommen haben, ganz herzlich.

(Rein)Erlöse der Fasten- und Osterzeit

Rosenverkauf: Fr 500.–
Brot-Aktion: Fr 60.55
Fünfliber-Essen: Fr 1'100.–
Heimosterkerzen: Fr 650.–
Weitere Heimosterkerzen stehen hinten in der Kirche zum Verkauf bereit.
Wir danken für die grosszügige Unterstützung

AGENDA

- **Freitag, 6. Mai, 19.00 Uhr**
Generalversammlung Frauenforum, ref. Kirchgemeindehaus
- **Montag, 9. Mai, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 16. Mai, 14-16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 17. Mai, 14-17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Zäme lisme för Flüchtling



Ende Februar konnten wir folgende Strickwaren an «Volunteers for Humanity» liefern: 32 Decken / 100 Paar Socken / 25 Mützen / 23 Strickjacken / 9 Pullis / 14 Halstücher / 5 Dreiecktücher / 1 Poncho / 2 Handschuhe / 4 Bettsocken und 3 Puppen. Sie werden an Menschen auf der Flucht weitergegeben.

Jahrzeiten

Sa 14.5. 18.00 Uhr Erstjahrzeit Ludwig Henzmann-Dobler, Jahrzeit Rosa und Josef Gisiger-Meier



Mama, ICH LIEBE DICH...

Bedingungslos hast du gegeben,
viele zurückgestellt in deinem Leben.

Wie dank' ich dir, das frag' ich mich?
Ich hoffe du spürst's: ICH LIEBE DICH!

Du gabst mir halt und gabst mir Raum,
hast selbst verzichtet auf manchen Traum.

Hast dich gesorgt, viel nachgedacht,
mich oft getröstet, mir Mut gemacht.

Für mich gebetet, mich gut beschützt,
mich in schweren Zeiten unterstützt.

Musstest dich ärgern, hast mich ermahnt,
hattest Bedenken, Gefahr erahnt.

Nicht immer konnt' ich dich verstehen,
wollte meine eigenen Wege gehen.

Mama... erst heut' versteh' ich dich.
Wolltest das Beste stets für mich.

So viel Bemühen für mein Glück!
Wie geb' ich es dir bloss zurück?

In einer Zeit, in der uns Zeit stets fehlt,
weil Leistung zählt und Jagd nach Geld.

Zu spät gibt mein Herz mir zu verstehen –
die Zeit – sie lässt sich nicht umdrehen.

Doch ich weiss nun was ich wirklich will,
zu «LIEBEN» ist jetzt mein grösstes Ziel.

All die Liebe, die du mir gabst im Leben,
werd' ich dankbar weitergeben.

Danke Mama!

Ein Gedicht von Kurt Hörtenhuber
Autor der Buchserie Oups

Projekt «unterwegs zu dir»

Pilgerheiligtum Schweiz/Lichtenstein

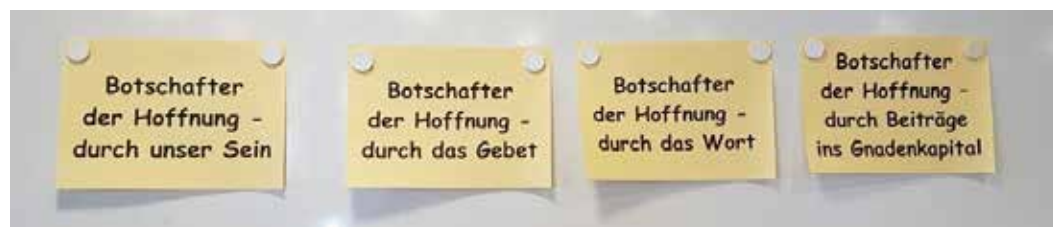
Das Projekt Pilgerheiligtum ist eine weltweite Initiative, bei der ein Pilgerheiligtum mit dem Bild der Mater Ter Admirabilis von Schönstatt in meist monatlichem Rhythmus in einer Gruppe weitergegeben wird. Das „Pilgerheiligtum“ ist ein 28 cm hohes Bild der Dreimal Wunderbaren Mutter von Schönstatt. Vielen Menschen hilft der Glaube, schwierige Zeiten, Krankheit, Krieg oder der Verlust geliebter Menschen zu überwinden.

Zum Schulungsnachmittag der Mitglieder der Pilgerheiligtumskreise brachten wir unsere Muttergottesbilder in die Neuschönstattkapelle in Quarten. Mit gemeinsamen Beten, Singen und Segnen der mitgebrachten Pilgermuttergottesbilder begann der interessante Anlass. Es folgten Information, Erfahrungsaustausch, Schulung, Besinnung und Innehalten.



Das Hauptthema:

- Sei ein Botschafter der Hoffnung!
- Botschafter der Hoffnung - durch unser sein (in der Gemeinschaft, beim Nächsten...)
- Botschafter der Hoffnung - durch das Gebet (miteinander und füreinander Beten...)
- Botschafter der Hoffnung - durch das Wort (sich eingeben, miteinander...)



- Botschafter der Hoffnung - durch Beiträge ins Gnadenkapital (Maria, ich weihe dir diese reibt, die ich nicht mag, die ich immer wieder aufschiebe. Sofort geht mir die Arbeit viel leichter von der Hand, weil ich sie schenke!)

Herzlichen Dank an Schwester Ursula-Maria

Auch in Gretzenbach besucht und bereichert die pilgernde Muttergottes jeden Monat fünf Familien. Wenn sie das «Projekt Pilgerheiligtum» interessiert, melden sie sich bitte beim Pfarramt in Gretzenbach, Tel. 062 849 10 33 oder per E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch.

Margrith Friker

Wir suchen
funktionsfähige Laptops und
Fahrräder (für Schulkinder,
Jugendliche, junge Erwachsene)...

...damit den geflüchteten, schuttsuchenden jungen Menschen in unserer Region die Schul-, Aus- und Weiterbildung weiterhin ermöglicht werden kann.

Gerne können Sie sich direkt im Pastoralraum
Niederamt an **Ursula Huser** wenden:

Tel.: 077 495 63 29 (bitte auf Combox sprechen)

Mail: diakonie@niederamtsued.ch

Für Ihre wertvolle Unterstützung danken wir
herzlichst!

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie Freiwilligenkoordination Ursula Huser, 077 495 63 29
diakonie@niederamtsued.ch

Diakonie Budgetberatung Barbara Capaul, 079 512 68 56
budget@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumapurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Kuster, 062 295 56 87
c.niederoest@niederamtsued.ch

Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit / Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung Christa Kuster, 062 295 56 87
c.niederoest@niederamtsued.ch

Projekte im Pastoralraum Niederamt



«Je tiefer man die Schöpfung erkennt, umso grössere Wunder entdeckt man in ihr.» (Martin Luther)

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarreizentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

4. Sonntag der Osterzeit

St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige
Priester, Diakone und Theolog:innen

Samstag, 7. Mai

17.30 Eucharistiefeier
mit Jobin John Vaipumepurath
Jahrzeit für Franz und Rosa Spielmann-Frei
Carolina und Fritz Biedermann-Wyss
Marie Bärtschi-Marti, Ursula Frey-Gassler
im Anschluss Biberliverkauf

Sonntag, 8. Mai - Muttertag

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
17.30 Maiandacht mit Christa Kuster
«Hören mit verständigem Herzen»

Montag, 9. Mai

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 10. Mai

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 11. Mai

Kein Gottesdienst um 9 Uhr

17.30 Friedensgebet

18.30 Maiandacht des Frauenvereins mit Christa Kuster

Donnerstag, 12. Mai

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 15. Mai

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
17.30 Maiandacht mit Josef Schenker und Therese
Studingier
«Und wenn Gott schweigt?»

Montag, 16. Mai

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 17. Mai

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli mit Josef
Schenker

Mittwoch, 18. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Kuster

17.30 Friedensgebet

Donnerstag, 19. Mai

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Biberliverkauf

Am Samstag, 7. Mai werden nach dem Gottesdienst
Biberli zum Preis von Fr. 3.– angeboten. Der Erlös
kommt der kantonalen Mütterhilfe zugute. Diese
unterstützt Frauen in Notsituationen aus unserem Kanton.

Gottesdienst 14. Mai im Pastoralraum

Wir laden Sie ein zum Gottesdienst am Samstag, 14.
Mai um 18 Uhr in Däniken mit Danam Yammani.

Maiandachten

Unsere Maiandachten zum Thema «Ganz Ohr für Gottes
Zukunft» werden am *Sonntag, 7., 15. und 22. Mai um
17.30 Uhr* gefeiert.

Hortensien bei der Muttergottes im Monat Mai

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir den
Marienaltar wieder mit Hortensien schmücken. Wer
einen Blumenstock spenden will, kann eine entspre-
chende Gabe in einem Briefumschlag mit dem Vermerk
«Blumen Muttergottes» (liegt in der Kirche auf) in den
Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen. Herzlichen
Dank für Ihre Spende.

Das Sakrament der Taufe

empfängt am 15. Mai Lorenzo Morcavallo, Sohn von
Francesco Luigi und Pamela Morcavallo geb. Saglimbene.
Gottes Segen möge Lorenzo und seine Familie auf dem
Lebensweg begleiten.

Minis

Unsere Minis treffen sich für das Pizzaessen am *Freitag,
13. Mai um 17.30 Uhr* auf dem Parkplatz der kath. Kirche.

Erstkommunion 2022



Foto: Tihomir Ivcetic

ElKi – Eltern mit Kind – Aktivität

«Märli Nachmittag» mit Regula Greppi-Caduff www.silbervogel.ch

Wann: Mittwoch, 18. Mai, 14 Uhr

Wo: kath. Kirche Dulliken (Pfarreizentrum) bei schönem
Wetter draussen

Mitnehmen: gute Laune und Fr. 2.– pro Person

Für: Eltern mit Kindern bis ca. 10 Jahren.

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis 13. Mai unter
elki@niederamtsued.ch. Bitte Anzahl Personen angeben.

Komm und sing! -

Der Kirchenchor lädt ein zu DULLIKEN bewegt.

Am *20. Mai um 18.15 Uhr* treffen sich alle, die Lust
haben an der frischen Luft zu singen, bei der Mehr-
zweckhalle. Singend wandern wir zum Risottoessen
auf den Hof Drissenloo.

An der **Generalversammlung des Kirchenchores** am
26. März wurden folgende Personen für ihre langjäh-
rige Mitgliedschaft geehrt: Richard Franzelli 10 Jahre,
Silvia Trautweiler 20 Jahre, Evelyn Henzmann 25 Jahre,
Käthy Wollschlegel, Josef Wittmer und Josef Schenker
35 Jahre und Lydia von Arx 45 Jahre. Zudem erhielt
Elisabeth Bieri einen Blumenstrauß für ihre langjährige
und nun abgeschlossene Führung der Absenzen-Liste,
die als Unterlagen für Prämierungen der fleissigsten
Chorsängerinnen und -sänger diente.



Illegale Entsorgung von Haushaltsmüll auf dem Kirchengelände

Wer macht sowas? Da fehlen
sämtliche Worte ...

Die Kirchgemeinde hat An-
zeige bei der Polizei erstattet.
Den Versachern drohen
drastische Strafen.



Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 09.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Sonntag, 8. Mai

10.15 Einladung nach Schönenwerd
Siehe Schönenwerd

WEISSER SONNTAG

Sonntag, 15. Mai

10.00 Erstkommunionfeier mit Danam Yammani und Maja Friker
Musikalische Gestaltung an der Orgel
Alexandra Ivanova, an der Trompete Roland Basler. Im Anschluss gemeinsamer Apéro

Kirchenopfer:

Am 15. Mai für das Rote Kreuz «Ukraine»
Vielen Dank für Ihre Spenden.

Versöhnungsweg 5.-Klässler

Thema: «Ich bin mit dem Regenbogen mit Gott verbunden»

Einladung zum Blocknachmittag am 18. Mai im Römersaal von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr. Das Detailprogramm wurde verschickt.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Seniorenmittagstisch

Am Donnerstag, 19. Mai um 11.30 Uhr im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei: V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87

Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Weisser Sonntag

Am Sonntag, 15. Mai dürfen 10 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Begleitet vom

Thema: «Jesus, unser Licht unsere Sonne.»

In den Vorbereitungen auf die Erstkommunion haben wir viele schöne Stunden erlebt. Wir haben unsere Kerzen verziert und erfahren: «Jesus hat uns sein Licht geschenkt, damit wir in seinem Licht leben und durch ihn zum Licht für Andere werden.»

Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Folgende Kinder aus unserer Gemeinde empfangen die erste heilige Kommunion:

Currao Cristel
Imperia Matteo
Lombardi Lorena
Meier Carla
Polverino Sofia
Renna Gioia
Schiavone Victoria
Widmer Lenny
Wüthrich Noe
Zürcher Noemi



Liebe Erstkommunionkinder

Wir wünschen Euch, dass das Strahlen und die Freude, die ihr an der Erstkommunion empfindet, euch das ganze Leben lang begleitet. Euren Familien alles Gute für die Zukunft und allen ein wundervolles Fest.
das Pfarreiteam Gretzenbach

Einladung Seniorenreise

Ausflug der über 70-jährigen der Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken am

Dienstag, 31. Mai .22

Wir laden alle Pfarreiangehörigen von Gretzenbach und Däniken, die im Jahre 2022 oder vorher Ihren 70. Geburtstag feiern durften, zu der alle 2 Jahre statt-findenden Seniorenreise ein.

Treffpunkt ist ab 8.45 Uhr. Unsere Carfahrt starten wir um 09.00 Uhr bei der Kirche Gretzenbach oder 09.00 Uhr bei der kath. Kirche Däniken.

Unser Reiseziel ist die Innerschweiz. Nach einem Kaffeehalt auf dem Schiff, besuchen wir Morschach und nehmen das Mittagessen im Antonius-haus ein. Auf der Rückfahrt gibt es noch einen Trinkhalt. Rückkehr um 18.30 Uhr. Wir benötigen Ihre Angaben, ob Sie ein GA oder Halbtax-Abo besitzen. Anmeldung bitte bis zum Mittwoch, 25.5.22 per Telefon oder E-Mail an Pfarramt Gretzenbach oder Däniken.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen. Wir danken für das Interesse.

Herzlich lädt ein

Kirchenrat Röm.-kath. Kirchgemeinde

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 6. Mai

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den Rosenkranz

Sonntag, 8. Mai

10.15 Einladung nach Schönenwerd
Siehe Schönenwerd

Mittwoch, 11. Mai

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 13. Mai

17.30 Rosenkranz

Samstag, 14. Mai

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Dreissigster Marliese Troxler-Roth
JZ für Julius und Maria Hug-Hollinger
JZ für Hans und Maria Schenker-Furrer

Mittwoch, 18. Mai

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Wir trauern um:

Am 15. April ist im Alter von 76 Jahren **Marliese Troxler-Roth** verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 29. April mit Danam Yammani statt.
Dreissigster am Samstag, 14. Mai in der kath. Kirche Däniken.

Am 14. April ist im Alter von 92 Jahren **Walter Huber** verstorben. Die Beisetzung fand am 29. April mit Danam Yammani statt.

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behütet auf dem Wege und bringe dich an den Ort, den ich bereitet habe.
Exodus 23,20

MAIANDACHT in der Eichkapelle Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 11. Mai um 14.30 Uhr Maiandacht in der Eicher Kapelle mit Trudy Wey. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
das Seniorenteam

Seniorenessen

im Foyer Erlimatthalle «Schweiz bewegt»

Am Donnerstag, 19. Mai um 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in im Foyer der Erlimatthalle eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Rückblick Kreuzweg 2022



Versöhnungsnachmittag

Am Mittwoch, 18. Mai um 13.30 Uhr zweiter Blocknachmittag zum Versöhnungsweg im Pfarrsaal.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag. Das Programm wurde abgegeben.

EINLADUNG SENIORENREISE

Ausflug der über 70-jährigen der Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken am Dienstag, 31. Mai 2022

Wir laden alle Pfarreiangehörigen von Gretzenbach und Däniken, die im Jahre 2022 oder vorher Ihren 70. Geburtstag feiern durften, zu der alle 2 Jahre statt-findenden Seniorenreise ein.

Treffpunkt ist ab 8.45 Uhr. Unsere Carfahrt starten wir um 09.00 Uhr bei der Kirche Gretzenbach oder 09.00 Uhr bei der kath. Kirche Däniken.

Unser Reiseziel ist die Innerschweiz. Nach einem Kaffeehalt auf dem Schiff, besuchen wir Morschach und nehmen das Mittagessen im Antonius-haus ein. Auf der Rückfahrt gibt es noch einen Trinkhalt. Rückkehr um 18.30 Uhr. Wir benötigen Ihre Angaben, ob Sie ein GA oder Halbtax-Abo besitzen.

Anmeldung bitte bis zum Mittwoch, 25.5.22 per Telefon oder E-Mail an Pfarramt Gretzenbach oder Däniken.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen. Wir danken für das Interesse. Herzlich lädt ein

Kirchenrat Röm.-kath. Kirchgemeinde

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Samstag, 7. Mai

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 8. Mai

4. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

10.15 Wortgottesdienst zum Muttertag mit
Andrea Moser

JZ für Urs und Margrit Meier-von Arx
Kirchenopfer: St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester, Diakone, TheologInnen

Mittwoch, 11. Mai

19.00 Maiandacht der Frauen- und Müttergemein-
schaft St. Elisabeth -
es sind alle herzlich eingeladen.

Freitag, 13. Mai

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Samstag, 14. Mai

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

10.15 **Feierlicher Erstkommunion-Gottesdienst**
mit Jobin John und Andrea Moser
Die Jahrzeiten werden am Sonntag,
29. Mai, gehalten
Kirchenopfer: Kinderprojekt

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 8. April ist im Alter von 98 Jahren **Frau Agatha Bonani-Mittler**, Kreuzackerstrasse 24, verstorben.

Am 20. April rief Gott **Herrn Baldassare Imperia**, Höhefeldstrasse 33, in seinem 77. Lebensjahr zu sich.

Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihnen ewigen Frieden und Freude schenken.

Gospelchor sing2gether - Konzert

Samstag, 7. Mai, 20.00 Uhr, in unserer Kirche, an-
schliessend Barbetrieb und Kaffeestube



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Maiandacht: **Mittwoch, 11. Mai, 19.00 Uhr**.
Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.
Anschliessend gemütliches Zusammensein.

Erstkommunion 2022

In Gottes Hand geborgen ...
so heisst das Thema der diesjährigen Erstkommunion
vom Sonntag, 15. Mai 2022

Liebevoll und geborgen hält Gott die Erstkommunions-
kinder in seinen Händen. Dies sehen wir, wenn wir in
der Kirche das Bild über dem Altar betrachten. Gebor-
gen, geschützt und geliebt dürfen wir uns alle in Gottes
Hand fühlen. Er nimmt uns an, so wie wir sind.
Zwei Hände haben auch wir von Gott bekommen, mit
denen wir Geborgenheit, Liebe und Freude weitergeben
können. Mit ihren Händen dürfen die Kommunionen-
kinder das erste Mal das Heilige Brot entgegennehmen.
Durch dieses Brot will Jesus zu ihnen kommen und sie
in allem, was sie machen, ermutigen und stärken.
Unsere diesjährigen Erstkommunionen sind:

**Bogo Ricardo, Chou Lee-Ann,
Demaj Elvira, Ferrara Dario,
Luongo Diano, Rietschin Niel,
Schneider Julia, Seminara Ilenia**

Wir wünschen ihnen einen schönen und unvergessli-
chen Festtag im Kreise ihrer Familie.

Wir danken allen, die bei der Vorbereitung der Kinder
und bei der feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes
mitgeholfen haben.

**Wir bitten Sie, in der Kirche nicht zu fotografieren,
da eine Fotografin dies für alle übernimmt.**

Herzlichen Dank.

VORANZEIGE

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom Mittwoch, 1. Juni 2022,
19.00 Uhr, im Pfarreiheim**

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum
anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten
herzlich willkommen.

Voranzeige Ökumenisches Sommerfest

Am **Sonntag, 12. Juni**, feiern wir unser
ökumenisches Sommerfest
beim Waldhaus Schönenwerd.



Osternacht, 16. April

(Foto: A. Rötheli)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Freitag, 6. Mai

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 8. Mai – Erstkommunion

10.00 Feier der Erstkommunion mit Danam Yammani
und Käthy Hürzeler

Kirchenopfer: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
Nach dem Festgottesdienst offeriert der Kirchgemein-
derat ein Apéro. Der Apéro wird vom Musikverein
Safenwil-Walterswil musikalisch begleitet.

Samstag, 14. Mai

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

18.00 Eucharistiefeier in Däniken

Sonntag, 22. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Dreissigster für Willy Müller-Hodel
Kirchenopfer: Frabina Olten

Erstkommunion vom 8. Mai

Mit viel Vorfreude haben sich die Kinder auf dieses
grosse Fest vorbereitet.

Das Thema «Brot verbindet eusi Gmeinschaft» hat sie
im Religionsunterricht und am Vorbereitungsnachmit-
tag beschäftigt und wird sie auch am Festgottesdienst
begleiten.

Zum Fest der Erstkommunion heissen wir

**Adrian Vukadin
Giulia D'Ovidio
Jonas Hagmann**

mit ihren Eltern und Angehörigen herzlich willkommen.
Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen
schönen und unvergesslichen Festtag.

Ökum. Seniorenmittagstisch

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen
am **Freitag, 20. Mai**, um **12.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirch-
gemeindehaus.

Zum Gedenken

Am 12. April ist **Willy Müller-Hodel**, in seinem 90.
Lebensjahr verstorben.

*Gott schenke dem Verstorbenen den ewigen Frieden. Den
Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.*

Das Kreuz auf dem Weg zum Engelberg wurde von der
Jungmannschaft Walterswil im Jahre 1951 aufgestellt.



(Foto: K. Hürzeler)

«Nach einer Stunde sind die Lebensmittel weg»

Unterstützung für Flüchtlinge aus der Ukraine: Gefragt sind vor allem Dinge des täglichen Bedarfs



Christian von Arn

Während die Lebensmittel immer sehr schnell weg sind, gibt es bei den Kleidern noch Auswahl.

Jeden Tag kommen neue Flüchtlinge aus der Ukraine in der Schweiz an. Sie haben ihre Heimat mit nur wenigen Habseligkeiten verlassen und müssen nun in einem teuren Gastland mit bescheidenen Mitteln auskommen. Die Nachfrage nach günstigen oder gar kostenlosen Lebensmitteln ist gross.

Seit ein paar Tagen sind die ukrainischen Flüchtlinge auch an der Inneren Margarethenstrasse 26 in Basel angekommen. Die hier domizilierte Pfarrblattredaktion hat live miterlebt, wie Räumlichkeiten im obersten Stock des Gebäudes hergerichtet wurden, um als Abgabestelle für hilfesuchende Flüchtlinge zu dienen. Seit der Eröffnung am 26. April herrscht hier reger Betrieb, aus dem Treppenhaus ist ein ständiges Kommen und Gehen zu hören.

Am ersten Tag schauen wir kurz nach «Ladenschluss» rein. Noch immer kommen Leute, die meisten Frauen, teilweise mit Kindern. Im ersten Raum stehen die Regale mit Lebensmitteln, sie sind so gut wie leer. Im hinteren Teil befinden sich gut gefüllte Gestelle und Ständer mit Kleidern und Spielsachen. «Gefragt sind vor allem Lebensmittel, Toilettenartikel und Dinge des täglichen Bedarfs wie Waschpulver», erzählt Alejandra Raeschle, eine der Freiwilli-

gen. Die Lebensmittel sind jeweils nach spätestens einer Stunde weg.

«Es liegt in meiner Natur»

Die Abgabestelle an der Inneren Margarethenstrasse in Basel ist ein Projekt von Philip Weinberg, akademischer Leiter der Basel School of Business. Schon kurz nach Beginn des Kriegs hat Weinberg einen Transport an die ukrainische Grenze organisiert. «Als wir zurückkamen, wusste ich, wir müssen etwas tun», erzählt Weinberg im Gespräch mit «Kirche heute». So entstand eine durch Spenden finanzierte Abgabestelle im Eingangsbereich der Schule am Centralbahnplatz. Weil der Platz schnell zu knapp wurde, hielt Weinberg nach grösseren Räumlichkeiten Ausschau und wurde mit der alten Waschküche im fünften Stock der Liegenschaft Innere Margarethenstrasse 26 fündig.

Philip Weinberg verfügt über reiche Erfahrung in Katastrophenhilfe. Er kennt Leid und Not aus seinen Einsätzen an Brennpunkten wie Kosovo, Sierra Leone oder auch New Orleans nach dem Wirbelsturm Katrina. «It's in my nature», sagt er. Es liege in seiner Natur, aktiv zu werden und zu helfen. Gleichzeitig ist er als Akademiker tätig. 2012 gründete er mit seiner Frau Jacqueline die Basel School of Business. Die Schülerinnen und Schüler kämen aus un-

terschiedlichem wirtschaftlichem und sozialem Hintergrund, erzählt er. Um das Bewusstsein für soziale Unterschiede zu schärfen, gehören auch Freiwilligeneinsätze zum Ausbildungsprogramm.

Dankbar für Engagement

Im Phil*Mart, so der Name der Abgabestelle, sind ebenfalls zahlreiche Freiwillige im Einsatz. Es ist ein Engagement, das an den emotionalen Ressourcen zehrt. «Manche gehen nach einem Tag wieder, weil sie es nicht aushalten», berichtet Weinberg. «Wir sind aber dankbar für jeden und jede.»

Allein schon der Anblick des Stroms an Hilfesuchenden geht ans Herz. An besonders geschäftigen Tagen kämen 200 bis 300 Familien, sagt Weinberg. Dann bildet sich im Treppenhaus eine lange Schlange. Aus manchen Gesichtern ist die Anspannung der Geflüchteten abzulesen.

Sein Projekt sei ein Puzzleteilchen für die Unterstützungsbedürftigen in der Region Basel, sagt Weinberg. Auch andere Abgabestellen für günstige oder kostenlose Lebensmittel sind sehr gefragt. Die Flüchtlinge müssen mit bescheidenen finanziellen Mitteln auskommen. Manche sind vorübergehend gar mittellos, bis sie sich im bürokratischen Dschungel zurechtgefunden haben und die ihnen zustehende Unterstützung beziehen können.

Regula Vogt-Kohler

Infos für Flüchtlinge und Helfer/innen

Bis Ende April haben gegen 45 000 Flüchtlinge aus der Ukraine in der Schweiz Schutz gesucht. Die Zahl der Geflüchteten, die sich in einem Bundesasylzentrum registrieren lassen, liegt gemäss Staatssekretariat für Migration aktuell zwischen 500 und 1000 Personen pro Tag. Die Flüchtlinge werden durch den Bund den Kantonen zugewiesen und innerhalb der Kantone auf die Gemeinden verteilt.

Ausführliche Detailinformationen finden Flüchtlinge und Helfer/innen hier:

Bund: www.sem.admin.ch/sem/de/home.html

Solothurn: ukraine.so.ch

Olten: olteneinfach.ch/ukraine/

Das Freiwilligennetzwerk von Oltnern und Oltnern ist ein offener Zusammenschluss von Menschen, welche sich politisch aber auch konfessionell neutral für die Anliegen von Ukrainer/innen einsetzen. Der Gemeinnützige Frauenverein Olten, aber auch die katholische Kirche, leisten dabei einen wertvollen Beitrag, indem beispielsweise der Saal für den Welcome Point kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Schriftenlesungen

Sa, 7. Mai *Gisela*
Apg 9,31-42; Ps 116; Joh 6,60-69.
So, 8. Mai *Muttertag*
Apg 13,14.43b-52; Ps 100; Offb 7,9.14b-17; Joh 10,27-30.
Mo, 9. Mai *Caroline*
Apg 11,1-18; Ps 42; Joh 10,1-10.
Di, 10. Mai *Isidor*
Apg 11,19-26; Ps 87; Joh 10,22-30.
Mi, 11. Mai *Joachim*
Apg 12,24 - 13,5; Ps 67; Joh 12,44-50.
Do, 12. Mai *Nereus und Achilleus, Pankratius*
Apg 13,13-25; Ps 89; Joh 13,16-20.
Fr, 13. Mai *Servatius*
Apg 13,26-33; Ps 2; Joh 14,1-6.
Sa, 14. Mai *Bonifatius*
Apg 13,44-52; Ps 98; Joh 14,7-14.
So, 15. Mai *5. Sonntag der Osterzeit*
Apg 14,21b-27; Ps 145; Offb 21,1-5a; Joh 13,31-33a.34-35.
Mo, 16. Mai *Johannes Nepomuk*
Apg 14,5-18; Ps 115; Joh 14,21-26.
Di, 17. Mai *Antonella*
Apg 14,19-28; Ps 145; Joh 14,27-31a.
Mi, 18. Mai *Johannes I., Papst*
Apg 15,1-6; Ps 122; Joh 15,1-8.
Do, 19. Mai *Kuno*
Apg 15,7-21; Ps 96; Joh 15,9-11.
Fr, 20. Mai *Bernhardin von Siena*
Apg 15,22-31; Ps 57; Joh 15,12-17.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>
<https://kalender-365.de/namenstage.php>

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdientstag um 15:00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Kantonsspital Olten

Sonntag, 8. Mai

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 15. Mai

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten
www.solothurnerspitaeler.ch



Religionen in der Verantwortung



PODIUM UND OFFENE GESPRÄCHE IM LANDHAUS SOLOTHURN

Sonntag, 22. Mai 2022, 16.30 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Der Runde Tisch der Religionen des Kantons Solothurn lädt herzlich zu diesem Anlass ein.

Zu Beginn des Anlasses tauschen sich im Podium einzelne Personen aus unterschiedlichen Religionen über folgende Fragen aus:

- Wie hat mir mein Glaube geholfen, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen?
- Wie kann meine Religion die Gesellschaft positiv verändern?

Im Anschluss finden dazu offene Gespräche in einzelnen Tischrunden statt. Zum Ausklang lädt der Runde Tisch zum Apéro ein.

Ziel ist ein Austausch über Gemeinsames und Verbindendes und das Verständnis der geteilten Verantwortung.

Eine Anmeldung bis zum 14. Mai ist erwünscht, aber nicht zwingend: religionsfragen@ddi.so.ch, Tel. 032 627 23 11.

Nähere Informationen unter so.ch/religion

oeku Kirchen für die Umwelt

oeku-Mitgliederversammlung
am 22. Mai 2022, 12:30 bis 17:00 Uhr
Pfarrei St. Marien, Olten

Wir freuen uns riesig, Sie am Sonntag, dem 22. Mai nach zwei Jahren wieder zu einer physischen Mitgliederversammlung einladen zu können. Am Anfang steht eine Besinnung in der Marienkirche in Olten. Nach der Mitgliederversammlung wird Wolfgang von Arx das Umweltmanagement Grüner Güggel in Olten/Starrkirch/Wil vorstellen.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 07.05.2022 – 20.05.2022

Samstag, 7. Mai
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Dunkle Kapitel der Bestseller-Autorin.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Bernhard Waldmüller, röm.-kath.

Sonntag, 8. Mai *Muttertag*
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
zum Muttertag.

Röm.-kath. Gottesdienst, SRF 1, 10:00
aus Gossau im Kanton St. Gallen.

Sternstunde Kunst, SRF 1, 12:00
Gertrud Woker.

Samstag, 14. Mai
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Tiefschlag.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Chatrina Gaudenz, ev.-ref. PfarrerIn.

Sonntag, 15. Mai
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Mit anderen Augen.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Wie fremd ist uns die Welt?

Film, ARD, 14:05
Urlaub mit kleinen Folgen.

Radio 07.05.2022 – 20.05.2022

Samstag, 7. Mai
Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00
J. Haydn; L. Farrenc; W.A. Mozart; u.a.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
von der röm.-kath. Kirche in Goldingen.

Sonntag, 8. Mai *Muttertag*
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Wer glaubt an die Kraft der Sterne?

Kath. Gottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
aus Gossau SG mit Pater Andy Givel.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Mit La Scintilla in die Oper.

Samstag, 14. Mai
Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00
diverse Komponisten.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
von der ev.-ref. Kirche in Maienfeld GR.

Sonntag, 15. Mai
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Jüdische und muslimische Seelsorger fürs Schweizer Militär.

Stichwort Religion, SRF 1, 09:30

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00
Tania Oldenhage, ev.-ref. PfarrerIn.